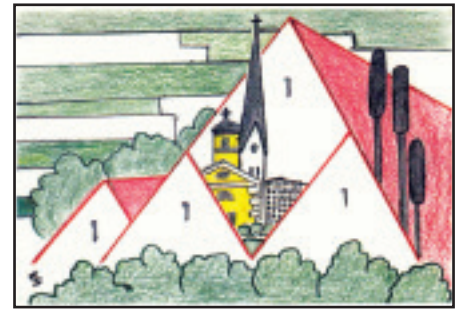




Unsere Partnergemeinde Königsmoos feierte 50-jähriges Bestehen

Begonnen hat alles in der ehemaligen Lehrerwohnung in der katholischen Schule in Untermaxfeld. Dort wurde mit alten Möbeln der ehemaligen Gemeinden Ludwigsmoos, Klingsmoos und Untermaxfeld im Neuburger Moos eine Verwaltung eingerichtet. Der Zusammenschluss der drei ehemaligen Gemeinden war alles andere als einfach. So war ursprünglich eine Aufteilung nach Ehekirchen, Langenmosen und Karlshuld geplant. Doch damit gab man sich nicht einverstanden. Ende 1973 beschlossen die drei Gemeinderäte den freiwilligen Zusammenschluss der jetzigen Einheitsgemeinde. Nach einer Bürgerbefragung im Juli 1974 stimmte dann auch eine große Mehrheit für den neuen Namen „Königsmoos“. So begann dann die Erfolgsgeschichte der Gemeinde Königsmoos. Die Gemeindeteile wuchsen zusammen, eine moderne Infrastruktur entstand. So wurde die Schule und ein Rathaus gebaut, die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung auf den Weg gebracht, Geh- und Radwege gebaut und noch vieles mehr. Johann Kober war der erste gewählte Bürgermeister von Königsmoos.

Im Jahr 2001 wurde vom ehemaligen Bürgermeister Schramm als eine seiner letzten Amtshandlungen die Partnerschaftsurkunde mit der noch relativ neuen Gemeinde Königsmoos unterzeichnet. Die Verbindungen in das Donaumoos bestanden aber schon längere Zeit vorher und haben sich auch aus einer ähnlichen Geschichte bei der Besiedelung des Donaumooses mit Einwanderern aus der Pfalz (wie auch in Großkarolinenfeld) über die Schiene der beiden Männergesangsvereine und unserem damaligen Heimat-



pfleger und Ehrenbürger Heribert Greiner entwickelt. So hatten auch die jeweiligen Bürgermeister immer einen „guten Draht“ zueinander. Unsere Gemeinde vertreten durch Bürgermeister Bernd Fessler gratulierte zusammen mit dem Männergesangsverein und einer Abordnung aus Großkarolinenfeld ganz herzlich zu diesem Jubiläum.



V.l.: Bürgermeister Heinrich Seißler, 2. Bürgermeister Marco Stemmer, Auguste Schmid, Gisela Auenhammer und 3. Bürgermeister Jürgen Bolleiningner



Die ökumenische Andacht wurde von der Königsmooser Musi und dem Männergesangsverein Großkarolinenfeld mitgestaltet



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



„Herr Bürgermeister, was interessieren mich Ihre Vorstellungen von Ortsentwicklung, Ökologie, Schule oder Kinderbetreuung, mich interessiert meine Terrasse!“

Der Satz könnte aus einer Bürgerversammlung sein.

Das ist eine Erfahrung und Entwicklung, die häufig Kollegen im Landkreis so empfinden bzw. persönlich erleben. Dabei ist es doch im Besonderen das Umfeld in der Nachbarschaft und der eigenen Gemeinde, was das Leben lebenswert machen kann. Es ist wichtig, zu kommunizieren, mit anderen ins Gespräch zu kommen und damit eigene Meinung und den eigenen Informationsstand immer wieder zu hinterfragen und den Horizont zu erweitern. Das gilt gerade in der heutigen Zeit, in der wir scheinbar in Sekundenschnelle auch mittels „KI“ in die Tiefe gehende Informationen digital erhalten können. Problem ist dann aber häufig die Wertung: Was bedeutet das für mich, für uns – wie gehen wir damit um. Ich jedenfalls könnte ich es mir nicht vorstellen, mir meine Meinung zu bilden, ohne mich mit der Meinung von anderen persönlich auseinander zu setzen, vielleicht auch einmal zu streiten. Das mag auch mal zu unangenehmen Situationen führen. In der Regel hilft aber auch die Zeit, eine gewisse Toleranz und ein entsprechendes Demokratieverständnis, solche Dinge positiv aufzulösen. Hier sind nicht nur Gemeinderat und Bürgermeister mit Verwaltung gefordert, sondern wir alle – jeder Einzelne, jeder nach seinen Talenten und Ausrichtungen.

In diesem Sinne kümmern wir uns um unseren Nachbarn und unser Umfeld. Das macht das Leben reicher als unser Kontostand.

Das hilft uns auch als Gesellschaft, extremen antidemokratischen Tendenzen, die vermeintlich schnelle und einfache Wahrheiten verkünden, entgegenzuwirken. Bevor wir über Bundes- oder Landespolitik schimpfen, versuchen wir lieber unser eigenes Umfeld positiv mit zu gestalten ...

Das war jetzt schon fast ein Aufruf, sich eine Kandidatur als Gemeinderätin für 2026 zu überlegen.

Unsere Gemeinde ist es wert!

Ihr und Euer
Bernd Fessler, 1. Bürgermeister

Gesucht – Gefunden

In unseren Gmoablattl-Ausgaben haben Großkarolinenfelder Bürger die Möglichkeit, Kleinanzeigen zu schalten. Mietgesuche, Vermietungen, Kaufen oder Verkaufen bzw. Verschenken etc. – wenden Sie sich bei Interesse an Frau Kellermayer, Tel. 0 80 31 / 59 08-18 oder unter E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de.

Hallo Zusammen, ich, weiblich und junge Oma, werde demnächst von Bruckmühl nach Großkarolinenfeld zu meiner Tochter ziehen und suche für mein privates Auto eine Garage. Auch ab sofort! Gerne in der Nähe der Karolinenstraße. Bitte anrufen, wenn jemand vermieten möchte.
Dankeschön! Mobil: 0 15 11 / 2 39 16 05



Altbürgermeister Schramm war von 1989 bis 2001 Bürgermeister der Gemeinde Großkarolinenfeld.
Anlässlich seines 80. Geburtstags gratulierten Bürgermeister Fessler, die Feuerwehr Großkarolinenfeld und auch der Männergesangsverein recht herzlich.

Anpassung der Kindergarten- und Krippengebühren ab 1. September

Für das neue Kindergartenjahr kommt es ab dem 1. September zu einer Anpassung der Kindergarten- und Krippengebühren. Bei den Kindergartengebühren gibt es eine moderate Steigerung der Gebühren und im Krippenbereich eine moderate Erhöhung in den unteren Buchungskategorien, die mittleren Buchungskategorien bleiben unverändert und in den oberen Buchungskategorien gibt es eine leichte Reduzierung der Gebühr. Weiterhin bleibt die Ermäßigung für Geschwisterkinder in Einrichtungen des selben Trägers. Bei den Kindergartengebühren in Höhe von 25 % und bei den Krippengebühren in Höhe von 20 %. Unverändert bleiben die Kosten für das Mittagessen im Kinderhaus Pustebume und das Getränkegeld. Übersichten über alle Gebühren befinden sich auf der Homepage der Gemeinde.

Nadine Frank

Inhalt	Seite
Partnergemeinde Königsmoos	1
Aktuelles	2 - 3
Aus dem Bauamt	4 - 6
Informationen der Gemeinde	7 - 15
Schule/Kindergarten/Spielgruppen/Familienverein	16 - 17
Evang.-Lutherische Kirchengemeinde	18 - 19
Katholischer Pfarrverband	17 / 20
Soziales	21
Vereinsnachrichten	22 - 37
Veranstaltungen / Termine / Gemeindeverwaltung	38 - 40

Gmoablattl Großkarolinenfeld, Ausgabe September
Redaktions-/Werbeanzeigenschluss: Donnerstag, 28. August
Verteilung an alle Haushalte bis Mittwoch, 24. September

Ferienprogramm Großkarolinenfeld 2025

Ferienprogramm – Online-Anmeldung
von 21.6. - 30.6.2025



Ab 8. Juli könnt ihr über den Link auf unserer Homepage sehen, bei welchen Programmen ihr einen Platz bekommen habt. Außerdem könnt ihr euch für weitere Aktionen noch bis einschl. 15. Juli nachmelden.

An- und Abmeldungen sind während der zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung nur per E-Mail im Rathaus gemeinde@grosskarolinenfeld.de bzw. beim Verantwortlichen der jew. Veranstaltung möglich.

Über diesen Link geht's zur Anmeldung:
www.unser-ferienprogramm.de/grosskarolinenfeld/anmeldung.php

Anmeldung online durch die Eltern!
Die Gebührenzahlung erfolgt durch Bankeinzug!
Teilnahmebedingungen beachten!

Brigitte Kelbassa, Sabine Kellermayer



Zukunft gestalten: Großkarolinenfeld arbeitet an Integriertem Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Nachbericht zur Zukunftskonferenz am 7. Mai

Im Rahmen einer Zukunftskonferenz am 7. Mai wurden zentrale Weichen für die künftige Entwicklung der Gemeinde Großkarolinenfeld gestellt. Eingeladen waren Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen – so genannte Multiplikatoren – sowie Vertreter der beiden vorausgegangenen Planungswerkstätten in Großkarolinenfeld und Tattenhausen. Ziel der Konferenz war es, auf Basis der bisherigen Analyse- und Beteiligungsergebnisse konkrete Entwicklungsziele und Maßnahmenvorschläge für die gesamte Gemeinde zu formulieren.

Im Mittelpunkt standen dabei vier zentrale Handlungsfelder:

- **Wohnen und Infrastruktur**
(Daseinsvorsorge, Mobilität)
- **Wirtschaft und Gewerbe**
(Einzelhandel, Dienstleistung, Gastronomie)
- **Soziales Miteinander**
(Freizeit, Kultur, Bildung)
- **Klima, Umwelt, Energie**
(Wasser, Grünflächen, Naherholung)

Zum Auftakt präsentierte das beauftragte Planungsbüro Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH die Ergebnisse der SWOT-Analyse (Stärken,



Schwächen, Chancen, Risiken) aus der Bestandsaufnahme. Zudem wurden die Erkenntnisse der

beiden Planungswerkstätten zusammengeführt – mit Blick auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Diese Grundlage bildete den Startpunkt für die thematische Vertiefung in Arbeitsgruppen.

Unter fachkundiger Moderation durch das Büro IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG erarbeiteten die Teilnehmer in intensiven Diskussionen konkrete Vorschläge und Zielsetzungen für die zukünftige Entwicklung. Die Planer standen den Teilnehmenden während der Konferenz für fachliche Rückfragen zur Verfügung. Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte nahmen auf Einladung an der Veranstaltung als Beobachter teil, um die Perspektiven aus der Bevölkerung und von Fachvertretern unmittelbar zu erleben.

Die Ergebnisse der Zukunftskonferenz fließen nun in die nächste Stufe des ISEK-Prozesses ein. Ziel ist es, auf dieser Grundlage ein umsetzungsorientiertes Entwicklungskonzept für Großkarolinenfeld zu erarbeiten, das den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger gerecht wird und die Gemeinde zukunftsfähig macht.

Christian Baumann



Steinverbau am Rutschenhügel und Kriechhöhle am Spielplatz Volksfestplatz saniert

Nachdem der Rutschenhügel nebst Kriechhöhle/Kriechgang vor gut 35 Jahren errichtet wurde und seitdem „vielbestiegen“ und dadurch einiges an Material abgetragen wurde, war es an der Zeit, den Hügel neu und dauerhaft zu befestigen.



Erneuerung der Absturzsicherung aus Lärchenholz



Neubefestigung des Rutschenhügels

In Koordination unseres Spielplatzbeauftragten beim Bauhof Franz Oeckl, unseres Gärtners Andreas Schwojer und der Baufirma Kandlinger aus Tuntenhausen wurde nun der Hügel in einem Arbeitsaufwand von drei Tagen mit einem Steinverbau neu verfestigt. Insgesamt wurden rund um den Hügel gut 50 t Steinmaterial verbaut. Zudem wurde am Ein- und Ausgang der Kriechhöhle die Absturzsicherung aus Lärchenholz erneuert. Die Gesamtkosten beliefen sich auf ca. 5000 €. Wir wünschen den kleinen Gipfelstürmern, Höhenforschern und Rutschenmeistern viel Freude an ihrem neuen/alten Hügel.

Johannes Heringer

Erweiterung Sonnenschutz im Außenbereich beim Kinderhaus Pusteblume

Aufgrund der guten Erfahrungen mit fest installierten Sonnensegeln beim Kindergarten Spatzennest Tattenhausen wurde im Haushalt 2024 ein Budget von 20 000 € für eine Erweiterung des Sonnenschutzes im Außenbereich des Kinderhauses Pusteblume eingestellt. Die Auftragserteilung erfolgte Ende 2024 an die Firma „Chiemgauer Markisen- und Rollladenzentrum“ aus Petting, welche auch den Zuschlag für die Segel des Kindergartens Spatzennest gewinnen konnte. Ebenso entschied man sich auch wieder für eine Montage mittels Edelstahlsäulen im Gelände und Anschlagpunkten an den Gebäuden, sodass eine optimale



Standfestigkeit des Sonnenschutzes auch bei starken Windböen gegeben ist. Umfang der Maßnahme in Großkarolinenfeld waren, zwei Segel an der südlichen Stirnseite der Krippe und ein großes auf Ostseite des Kindergartens im Bereich der Außenterrasse. Der Auftragsumfang belief sich hierbei auf 19 148,23 € brutto. Die Montage wurde pünktlich vor den heißen Sommermonaten Anfang Mai abgeschlossen und ermöglicht nun auch bei starkem Sonnenschein die Nutzung/ den Aufenthalt in einem größeren Bereich des Gartens.

Martin Cronauer

Abschluss der Baumaßnahmen gegen wildabfließendes Oberflächenwasser in Tattenhausen



In Tattenhausen konnte mittlerweile die Herstellung eines dichten Dammes an der Westflanke des vorhandenen Straßendamms der Staatsstraße St 2080 abgeschlossen und die Baumaßnahme abgenommen werden. Dort wurde eine natürliche Rückhaltemöglichkeit für das bei Starkregen ankommende wildabfließende Niederschlagswasser aus dem Bereich Tattenhausen West (Petzenbichl) geschaffen. Die vorhandene Drainage-Einleitung in den gemeindlichen Regenwasserkanal im Bereich des Fasanenweges musste dabei mittels Drosselschacht geregelt werden. Das so zurückgehaltene Niederschlagswasser wird nunmehr gedrosselt und definiert in den Kanal eingeleitet. Das vorhandene natürliche Rückhaltebecken kann ca. 3145

m³ Niederschlagswasser zurückhalten, was bei einem Drosselabfluss von 5 l/s einem 100-jährlichen Regenereignis entspricht. Bei stärkeren Niederschlagsereignissen wird das Niederschlagswasser, bevor das zurückgehaltene Wasser undefiniert über die Staatsstraße laufen kann, über einen Notüberlauf im Drosselschacht in den gemeindlichen Kanal abgeleitet. Zusätzlich wurde auch der Einbau einer Mulde in der Straße nach Petzenbichl während der Baumaßnahme ergänzt. Die Arbeiten wurden durch die Fa. Vodermayr aus Raubling in bewährter Qualität durchgeführt. Planung und Bauleitung oblag dem Ing.-Büro Roplan aus Rosenheim. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme (incl. Nebenkosten) belaufen sich auf 141 000 €.

Fertigstellung der Bgm.-Mertl-Straße

Ein Teilstück der Bgm.-Mertl-Straße zwischen der Blumenstraße und dem neuen Baugebiet im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Großkarolinenfeld-Ost“ wurde im Mai durch den Einbau der Asphaltdeckschicht fertiggestellt. Hier steht möglicherweise noch in diesem Jahr die Endabrechnung der Erschließungsbeiträge an. Die Maßnahme



wurde von der Fa. Grossmann im Auftrag der von der Gemeinde im Rahmen eines größeren Maßnahmenpakets beauftragten Fa. Zosseder durchgeführt. Mit der Bauleitung wurde das Ing.-Büro Roplan aus Rosenheim beauftragt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 24 000 € (inkl. Planung).



Leitungsmäßige Erschließung des Ginsterwegs

Seit Ende März erfolgt die leitungsmäßige Erschließung des Ginsterwegs. Zuerst wurden die Kabel für verschiedene Sparten (Strom, Telekom, Vodafone) verlegt. Anschließend



Eingriff in die Karolinenstraße

Anschließend wurden während der Osterferien die Anschlussarbeiten mit dem erforderlichen Eingriff in die Karolinenstraße ausgeführt und abgeschlossen. Dabei wurde auch im Bereich der Überquerungshilfe auf Höhe der Max-Joseph-Halle der Anschluss des ostseitigen Gehwegs in der Karolinenstraße so ab-

gesenkt, dass dort eine vernünftige Querung mit Rollstuhl, Rollator, Tretroller oder Kinderwagen leichter möglich ist.

Mittlerweile wurden die Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten im Ginsterweg weiter fortgesetzt und werden in Kürze abgeschlossen. Mit der Maßnahme wurde die Fa. Grossmann aus Rosenheim beauftragt, mit der Planung und Bauleitung das Ing.-Büro Roplan aus Rosenheim. Die voraussichtlichen Baukosten für die Verlegung des Schmutzwasserkanals, des Regenwasserkanals und die Erneuerung der Trinkwasserleitung belaufen sich voraussichtlich auf 166 000 €.



Blick von der Karolinenstraße in den Ginsterweg

Neubau des Gewerberings-West

Seit 17. März wird das „Gewerbegebiet Marienberger Straße-West“ erweitert und der Gewerbering-West gebaut. Die erforderlichen Arbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes wurden an die Fa. Grossmann aus Rosenheim, die Planung und Bauleitung an das Ing.-Büro Roplan aus Rosenheim vergeben. Im Rahmen dieser Maßnahme werden Gewerbegrundstücke mit einer Gesamtfläche von ca. 26 500 m² erschlossen. Die Baukosten betragen zusammen mit den Bepflanzungskosten der ökologischen Ausgleichsfläche ca. 2,275 Mio. € und sollen bis zum 28.11.2025 abgeschlossen werden.



Blick vom Bauhof auf die neue Ringstraße „Gewerbering-West“



Regenwasserableitungskanal Richtung „Graben an der Pfaffenhofener Straße“

Ein Verkauf der Gewerbegrundstücke erfolgt voraussichtlich ab dem Jahr 2026 und dient der Gemeinde als Gegenfinanzierung zur Realisierung der anstehenden Maßnahmen in den Folgejahren. Wir dürfen nochmals daran erinnern, dass für die Arbeiten im Bereich der Marienberger Straße (zusätzlichen Entwässerung sowie neue Deckschicht in einem Teilbereich) diese von voraussichtlich Anfang August bis Ende Oktober 2025 für mind. drei Monate komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt wird und die Umleitung über die Pfälzerstraße erfolgen muss. In einem Zeitraum von ca. sechs Wochen wird außerdem die Sonnenstraße im Bereich der Einmündung Marsstraße voll gesperrt, um den Trinkwasserverbund herstellen zu können.

Wendelsteinstraße

Wie den Bildern zu entnehmen ist, schreiten auch die Baumaßnahmen in der Wendelsteinstraße zügig voran, mittlerweile konnte der zweite Bauabschnitt zwischen der Straße Am Bartwald und der Heubergstraße asphaltiert werden. Momentan läuft der dritte Bauabschnitt zwischen der Einmündung Eschenweg und



Blick Wendelsteinstraße Richtung Baugebiet „nördlich der KS“



Blick in die Abbiegung „Wendelstein-/Kranzhornstraße“

MAX-JOSEPH Ü60 Wohnen am Park Großkarolinenfeld: Infoveranstaltung für den 10. Juli geplant



WOHNEN AM PARK - Großkarolinenfeld

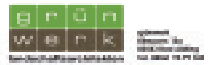
Lageplan Freiflächen

Planstand: 11.06.2023

M 1:500



HEIMAT BAYERN



Die Heimat Bayern Wohnbau GmbH startet den Verkauf der 64 barrierefreien Wohnungen mit einer Infoveranstaltung zusammen mit der Gemeinde Großkarolinenfeld für alle interessierten Gemeindebürgerinnen und -bürger.

Am Donnerstag, den 10. Juli finden zwei Infoveranstaltungen statt. Einmal um 15 Uhr und einmal um 18 Uhr, jeweils im Sitzungssaal des Rathauses.

Aufgrund der hohen Nachfrage ist die Anmeldung zur Veranstaltung zwingend erforderlich. Die Möglichkeit sich zur Veranstaltung anzumelden erhalten Sie als bereits registrierter Interessent automatisch per Email oder alternativ in Kürze auf der Website der Heimat Bayern Wohnbau unter:

www.heimat-bayern-wohnbau.de

Im Rahmen der Infoveranstaltungen wird das Gesamtkonzept vorgestellt und ein erster Überblick über die vorhandenen Wohnungsgrößen inkl. Preisen geboten. Für die Großkarolinenfelder Gemeindebürgerinnen und -bürger ist ein

exklusiver Reservierungs- und Verkaufszeitraum für die Dauer von zwei Monaten nach der Infoveranstaltung festgelegt. Erst danach wird der Verkauf für die Allgemeinheit geöffnet.

Die Definition des Begriffs „Großkarolinenfelder Bürger“ wurde in Abstimmung mit der Gemeinde Großkarolinenfeld festgelegt – diese können Sie auf der Homepage der Heimat Bayern Wohnbau einsehen.

Über den nebenstehenden QR-Code können Sie sich nach wie vor als Kauf- und/oder Mietinteressent auf die Interessentenliste aufnehmen lassen, indem Sie das Kontaktformular ausfüllen.



Gerne steht Ihnen die Heimat Bayern Wohnbau für Rückfragen unter Tel. 0 80 51 / 96 56 45-0 zur Verfügung.

Katharina Mühlegger

Freiwillige Feuerwehr Tattenhausen e. V.



Feuerwehr Tattenhausen blickt auf vergangenes Jahr – Kommandanten mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt

Das Programm der Jahreshauptversammlung zeigte wieder einmal, wie engagiert die Feuerwehr Tattenhausen in allen Bereichen ist. Neben Berichten zum vergangenen Jahr standen auch Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt. „Eure unermüdliche Arbeit ist viel mehr als Übungen und Einsätze.“ Dies machte Bürgermeister Bernd Fessler in seinem Grußwort deutlich, der aufgrund der anstehenden Neuwahl des ersten und zweiten Kommandanten zur Versammlung in den Gasthof „Zum Bräu“ eingeladen hatte. Nicht nur im Namen der Gemeinde, sondern auch mit persönlicher Wertschätzung dankte er den Einsatzkräften für ihr ehrenamtliches Engagement.

Es folgten die Berichte vom 1. Vorstand Tobias Miller sowie die Grußworte von KBM Christian Schmidt, der im Anschluß auch gleich zusammen mit dem Geschäftsleiter der Gemeinde Christian Baumann, von Bürgermeister Fessler in den Wahlausschuss berufen wurde.

Bei den Neuwahlen wurde Thomas Stahuber mit überwältigender Mehrheit ohne Gegenstimme erneut zum 1. Kommandanten gewählt. Ebenso wurde Christian Stecher einstimmig als 2. Kommandant im Amt bestätigt. Die beiden nahmen zahlreiche Glückwünsche entgegen und freuten sich auf weitere sechs Jahre Amtszeit mit einer tollen Mannschaft und stetigen Zuwachs an Nachwuchsfeuerwehrlern.

Eine besondere Ehre kam noch Hubert Kleinmeier zuteil, von Kreisbrandmeister Christian Schmidt erhielt er neben einer Urkunde des bayerischen Staatsministeriums das goldene Abzeichen für 40 Jahre aktiven Dienst.

Florian Rieder



V.l.: KBM Christian Schmidt, Thomas Stahuber, Christian Stecher, BGM Bernd Fessler

Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld e. V.



Atemschutzlehrgang

An sieben Abenden und einem ganztägigen Lehrgangssamstag lernten Leonhard Simon und Jessica Meyler der Feuerwehr Großkarolinenfeld und die Kameraden Sebastian Maierbacher und Nicolas Gerbl der Feuerwehr Tattenhausen die Grundkenntnisse des Atemschutzgeräteträgers kennen. Neben der Ausbildung auf Landkreisebenen wurde auch intern intensiv auf die neue Aufgabe im Feuerwehrdienst vorbereitet.

Zu den theoretischen Lehrinhalten zählten:

- Grundlagen Atemschutz
- Inhalte der Feuerwehr-Dienstvorschrift FwDV 7
- Verhalten im Innenangriff
- Das richtige Einschätzen von Brandverläufen
- Das Vorgehen im Brandraum



In der Praxis wurden den Kameraden der richtige Umgang mit den Atemschutzgeräten, Absuchttechniken von Gebäuden unter Nullsicht, Verschiedene Rettungstechniken für Personen und Kameraden, das Begehen von Drehleitern, die Atemluftversorgung im Notfall und das richtige Prozedere zum Öffnen von Türen zum Brandraum beigebracht. Das richtige Verhalten in brennenden Räumen sowie die richtige Brandbekämpfung und die Auswirkung des entstehenden Wasserdampfes auf die Kleidung waren neue Erfahrungen für jeden einzelnen.

Die im Lehrgang trainierten Inhalte konnten bei einer Einsatzübung unter den kritischen Augen der Prüfer abschließend unter Beweis gestellt werden. Nach einigen kräftezehrenden Wochen, in denen die Teilnehmer viel Schweiß vergossen hatten und oft an die Belastungsgrenzen gegangen waren, konnte nach der bestandenen Prüfung das heißersehnte und verdiente Zeugnis und der Tally – um sich im Einsatz bei der Atemschutzüberwachung zu registrieren – entgegengenommen werden.

Stolz können wir wieder insgesamt vier weitere Atemschutzgeräteträger in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld und Tattenhausen begrüßen.

Andreas Gartmeier,
Kommandant

Freiwillige Feuerwehr Großkarolinenfeld e. V.



Kassier und Schriftführer wurden neu gewählt

Am Freitag, den 4. April fand die 154. Jahreshauptversammlung der FFW Großkarolinenfeld statt. Bevor die Versammlung pünktlich um 20 Uhr startete, fand bereits um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder statt. Der Saal im Feuerwehrhaus in Großkarolinenfeld war bis auf den letzten Platz besetzt. Vorstand Markus Schrank stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest und begrüßte alle anwesenden Mitglieder und Gäste. Nach der Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder las Vorstand Markus Schrank den Bericht des Schriftführers vor, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Im Bericht des Schriftführers wurde das vergangene Jahr 2024 noch einmal rekapituliert. Den Kassenbericht trug 2. Kassier Helmut Huber vor. In seinem Bericht wurden alle größeren Ausgaben und Einnahmen aus dem Jahr 2024 vorgetragen. Nach Ende seines Berichts wurde die Vorstandschaft von den beiden Kassenprüfern einstimmig entlastet. 1. Kommandant Andreas Gartmeier berichtete, dass die Feuerwehr im Moment aus 85 aktiven Feuerwehr Mitgliedern besteht zu denen acht Frauen und zwölf Jugendfeuerwehrler/-innen gehören. Weiter berichtete Gartmeier, dass im Jahr 2024 die Feuerwehr zu insgesamt 56 Einsätzen gerufen wurde mit einer Einsatzdauer von 130 Stunden. Die Gesamteinsatzzeit betrug unglaubliche 1 600 Stunden. Die größten und zeitintensivsten Einsätze waren die beiden Hilfeleistungskontingente nach Petershausen (Landkreis Dachau) und Raubling. Es wurden 129 Übungen abgehalten mit einer Gesamtdauer von 321 Stunden, was einer Personenstundenzahl entspricht von 3622 Stunden. Außerdem berichtete Gartmeier über die Fachbereiche Atemschutz, Maschinisten und das Erste-Hilfe Team. Acht männliche und vier weibliche Mitglieder sind in der Jugendfeuerwehr aktuell tätig. Im Bericht des 1. Vorsitzenden Markus Schrank bedankte sich dieser bei seiner Vorstandschaft Nach dem Bericht über die für 2026 anstehende 155-Jahr-Feier ging Schrank auf die Termine für 2025 ein. Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Wahl der Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Vorsitzender Markus Schrank, stellv. Vorsitzender Johann Hirschvogel, Kassier Anian Kammerloher, Beisitzer Marinus Schrank, 2. Kassier Helmut Huber, Schriftführer Markus Täuber, Kommandant Andreas Gartmeier und stellv. Kommandant Peter Huber; nicht im Bild: 2. Beisitzer Florian Kink

auf dem Programm. Es standen auch einige Ehrungen auf der Tagesordnung (siehe extra Bericht). Im Anschluss an die Ehrungen und die Grußworte von Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner und den Abordnungen der Orts- und Patenvereine beendete Vorstand Markus Schrank um 23.11 Uhr die Versammlung mit den Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Markus Schrank, 1. Vorstand

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld

Bei der Jahreshauptversammlung der FFW Großkarolinenfeld am 4. April gab es eine Vielzahl von Ehrungen. So wurden für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst Maximilian Huber und Lisa-Marie Schüder geehrt. Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Michael Jäger, Dennis Schmidt und Kommandant Andreas Gartmeier geehrt. Alle drei bekamen von Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner und 2. Bürgermeisterin Lilo Wallner das silberne Ehrenkreuz des Freistaats



V.l.: Markus Schrank, Johann Hirschvogel, Liselotte Wallner, Rudi Huber, Peter Huber (stellv. Kommandant), Andreas Gartmeier (Kommandant)

Bayern verliehen bzw. angesteckt. Zudem haben alle geehrten von der Gemeinde und vom Feuerwehrverein ein kleines Präsent überreicht bekommen. Zu einer besonderen Ehrung kam es im Anschluss. Günter Rausch wurde für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Ihm wurde ebenfalls von Kreisbrandinspektor Max Goldbrunner und 2. Bürgermeisterin Lilo Wallner das goldene Ehrenkreuz des Freistaats Bayern verliehen. Zu dieser Auszeichnung bekommen die geehrten einen einwöchigen Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim in Bayerisch Gmain vom Freistaat Bayern geschenkt. Die Gemeinde übernimmt dann für eine Begleitperson den Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim. Auch bei dieser Ehrung gab es vom Feuerwehrverein ein Geschenk in Form einer gravierten Taschenuhr, natürlich in Feuerwehr-Optik. Den emotionalen Höhepunkt des Abends bildete, die Ernennung von Rudolf Huber zum Ehrenkommandanten und zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Großkarolinenfeld. Der aktuelle Kommandant Andreas Gartmeier i. V. m. mit der Gemeinde hat Rudi Huber zum Ehrenkommandant ernannt. Der Feuerwehrverein, ernannte ihn gleichzeitig auch zum Ehrenmitglied. Rudi Huber war 15 Jahre als stellv. Kommandant und zwölf Jahre als Kommandant der Feuerwehr Großkarolinenfeld aktiv und prägte die Entwicklung der Feuerwehr maßgeblich mit. Er war maßgeblich beim Neubau des Feuerwehrhauses involviert und unter seiner Führung wurden mehrere Fahrzeugbeschaffungen initiiert und begleitet. Als Zeichen der Anerkennung erhielt Rudi Huber eine neue Uniform der Feuerwehr Großkarolinenfeld mit all seinen Abzeichen – ein Geschenk der Gemeinde. Der Feuerwehrverein überreichte ihm zudem eine aufwendig gravierte Holzplatte, geschmückt mit zahlreichen kulinarischen Spezialitäten.

*Andreas Gartmeier
Kommandant*



Erfolgreiche MTA-Abschlussprüfung bei der Feuerwehr Großkarolinenfeld

Am Mittwoch, den 7. Mai stellten sich Jessica Meyler, Florian Kink, Tobias von Waaden, Benedikt Fadle, Johannes Krämer und Manuel Brunnlechner der Abschlussprüfung der Modularen Truppausbildung (MTA) und legten damit einen weiteren Grundstein für ihre weitere Laufbahn in der Feuerwehr.

Die MTA ist die grundlegende Ausbildung für Feuerwehrleute in Bayern und bildet die Basis für weitere Qualifikationen und Spezialisierungen. Zwischen der Zwischenprüfung und der Abschlussprüfung liegt eine Mindestzeit von zwei Jahren. Diese Zeit nutzten die Teilnehmer intensiv, um ihre Kenntnisse und Fertig-

keiten zu vertiefen, an weiterführenden Lehrgängen teilzunehmen und wertvolle Einsatzerfahrungen zu sammeln. Die Abschlussprüfung selbst bestand aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Der praktische Teil forderte die Prüflinge mit einem realitätsnahen Einsatzszenario heraus, bei dem sie ihr erlerntes Wissen und ihre Fertigkeiten als Truppführer sicher anwenden mussten. Hierbei waren sowohl Teamarbeit als auch eine präzise Kommunikation entscheidend.

Nach erfolgreicher Absolvierung der Prüfung durften sich die sechs Teilnehmer über die Glückwünsche des Prüfungsausschusses der Kreisbrandinspektion Rosenheim freuen. Auch die beiden Kommandanten der Feuerwehr Großkarolinenfeld gratulierten herzlich zur bestandenen Prüfung und lobten die engagierte und disziplinierte Leistung der Prüflinge.

Mit der abgeschlossenen modularen Truppausbildung sind die Feuerwehrleute nun als Truppführer qualifiziert und bereit, noch mehr Verantwortung im Einsatzgeschehen zu übernehmen.

Ein großes Dankeschön gilt allen Ausbildern, welche die Teilnehmer auf dem Weg zur Abschlussprüfung begleitet haben.

*Peter Huber
stellv. Kommandant*



Leben retten mit dem AED – aber was ist das eigentlich?

Bei einem plötzlichen Herzstillstand zählt jede Sekunde. In solchen Notfällen kann ein AED (Automatisierter Externer Defibrillator) Leben retten – auch wenn kein Arzt in der Nähe ist.

Was ist ein AED?

Ein AED ist ein kleines Gerät, das bei einem Herzstillstand eingesetzt wird. Es gibt dem Herzen einen gezielten Stromstoß, um den normalen Herzschlag wiederherzustellen. Solche Geräte hängen heute in vielen öffentlichen Gebäuden – siehe Liste.

Wer darf den AED benutzen?

Jede und jeder darf einen AED benutzen! Das Gerät erklärt mit klaren Sprachansagen, was zu tun ist. Man kann dabei nichts falsch machen – das Gerät entscheidet selbst, ob ein Stromstoß nötig ist.

So funktioniert ein AED – ganz einfach:

1. Gerät einschalten – per Knopf oder automatisch beim Öffnen.
2. Klebe-Pads auf die nackte Brust kleben – das Gerät zeigt, wie.
3. Gerät prüft den Herzrhythmus.
4. Falls nötig: Schock auslösen oder automatisch abgeben.
5. Anweisungen zur Wiederbelebung befolgen.

Kurz erklärt: Was tun, bis der AED da ist?

Wenn jemand bewusstlos ist und nicht normal atmet:

- 112 anrufen
- Herzdruckmassage starten – fest und schnell (100 - 120 Mal pro Minute), in der Mitte der Brust
- AED holen lassen und sofort einsetzen

Warum ist das wichtig?

Ein AED kann den Unterschied zwischen Leben und Tod machen – jede Minute zählt! Deshalb ist es gut, zu wissen, wo sich bei in der Gemeinde Großkarolinenfeld ein Defibrillator befindet und wie einfach er zu bedienen ist.

Im gesamten Gemeindegebiet sind an folgenden Standorten öffentliche zugängliche AEDs:

- Rathaus Großkarolinenfeld (neben Zugang zum Sitzungssaal)
- Raiffeisenbank Großkarolinenfeld (Vorraum)
- Raiffeisenbank Tattenhausen (Vorraum)
- Sportheim Großkarolinenfeld (Terrasse)
- Feuerwehrhaus Großkarolinenfeld (außen am Gebäude)
- Fa. Engl Baggerbetrieb

Andreas Gartmeier



Ausbildung zum First Responder erfolgreich abgeschlossen

Nach über 90 anspruchsvollen und wissensintensiven Unterrichtseinheiten konnten Barbara Kandlbinder und Veronika Pobel die Ausbildung zum First Responder erfolgreich abschließen. Die First Responder werden als Ersthelfer von der Leitstelle alarmiert, um die Zeit zwischen dem Notruf und dem Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken. Die Feuerwehr Großkarolinenfeld unterhält selbst keine First Responder-Gruppe. Bei Einsätzen und Übungen ohne Anwesenheit des Rettungsdienstes kann durch qualifiziertes Personal ein Eigenschutz der Feuerwehrkräfte gewährleistet werden. Sollte einmal kein Rettungswagen in unmittelbarer Nähe zum Geschehen zur Verfügung stehen wird die örtliche Feuerwehr alarmiert um schnellstmöglich Hilfe leisten zu können. Des Weiteren kann bei Einsätzen der Rettungsdienst unterstützt werden. Die Prüfung bestand aus einem theoretischen Teil, in dem sowohl Fragen zum menschlichen Körper als auch zu diversen Krankheitsbildern und entsprechenden Erstmaßnahmen zu beantworten waren, und einem praktischen Teil, in dem es galt, die Erkrankung des Patienten zu erkennen und anschließend die richtigen Maßnahmen einzuleiten. Außerdem musste an einer Übungspuppe die korrekte Durchführung einer Herz-Lungen-Wiederbelebung gezeigt werden. Diese und viele andere Maßnahmen wurden während des Lehrgangs immer wieder geübt und vertieft, sodass die Prüfung von allen Teilnehmern bestanden wurde.

Andreas Gartmeier
Kommandant



Übungssamstag des Erste-Hilfe-Teams am 17. Mai

Am Samstag, den 17. Mai fand bei der Feuerwehr Großkarolinenfeld ein gemeinsamer Übungstag mit der Feuerwehr Heufeld und dem Malteser Rosenheim statt. Im Mittelpunkt stand die Vertiefung und Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse im Rahmen eines ganztägigen Übungssamstags des Erste-Hilfe-Teams. Der Vormittag stand ganz im Zeichen der Stationsausbildung. An drei praxisnahen Stationen wurden verschiedene Notfallsituationen intensiv trainiert:

Reanimationstraining für Erwachsene und Kinder:

Unter Anleitung der Ausbilder konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kenntnisse in der Herz-Lungen-Wiederbelebung auffrischen und festigen – sowohl für Erwachsene als auch speziell für Kinder.

Versorgung starker Blutungen:

Hier lag der Fokus auf lebensrettenden Maßnahmen bei kritischen Blutungen, unter anderem durch den Einsatz von Tourniquets und Druckverbänden.

Patientengerechte Rettung

In dieser Station wurde der schonende und sichere Umgang mit verletzten Personen geübt, insbeson-

dere das Retten aus Fahrzeugen und engen Räumen unter realistischen Bedingungen.

Am Nachmittag folgte eine große Einsatzübung mit dem Schwerpunkt „Technische Rettung und medizinische Erstversorgung im Waldgebiet“. In einem anspruchsvollen Szenario musste eine verunfallte Person in unwegsamem Gelände lokalisiert, medizinisch erstversorgt und schließlich patientenschonend gerettet werden. Die Übung verlangte von allen Beteiligten eine enge Zusammenarbeit, präzise Kommunikation und professionelles Handeln – gerade unter erschwerten Bedingungen im Gelände.



Den Abschluss bildete ein gemeinsames Grillen am Feuerwehrhaus, bei dem der Tag in kameradschaftlicher Runde ausklang.

Andreas Gartmeier
Kommandant

Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung

In seiner Sitzung am 28. Januar hat der Gemeinderat der Gemeinde Großkarolinenfeld einen Neuerlass der Friedhofsgebührensatzung mit Gültigkeit zum 1. Februar beschlossen. Ausgangspunkt dafür war die notwendige Neuausschreibung der Bestattungsdienstleistungen.

Das Ergebnis der Ausschreibung erbrachte in vielen Bereichen Preiserhöhungen im Vergleich zum bisherigen Dienstleistungsvertrag mit dem beauftragten Bestattungsunternehmen. Diese höheren Preise müssen von der Gemeinde an die im Zusammenhang mit Bestattungen genannten Zahlungspflichtigen weitergegeben werden.

Die derzeit geltende Friedhofsgebührensatzung kann auf der Gemeindehomepage www.grosskarolinenfeld.de über den Reiter „Bürgerservice & Politik“ – „Steuern, Gebühren, Beiträge“ – „Friedhofsgebühren“ aufgerufen und eingesehen werden.

Die Verwaltung kündigt zum jetzigen Zeitpunkt bereits an, dass aufgrund einer notwendigen Gebührenneukalkulation zu Beginn des Jahres 2026 mit einer erneuten Änderung der Friedhofsgebührensatzung gerechnet werden kann, in der vor allem bei den Grabnutzungsgebühren Änderungen zu erwarten sind.

Christian Baumann

Tempo-30 in der Pfälzerstraße

In seiner Sitzung am 25. März hat der Gemeinderat der Gemeinde Großkarolinenfeld beschlossen, dass für die gesamte Pfälzerstraße eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gelten soll. Ausgangspunkt war ein Antrag der Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, welche eine derartige Beschränkung aus verschiedenen Gründen (Unübersichtlichkeit, geringe Straßenbreite, Schulweg etc.) für notwendig erachtet.

Eine zum Antrag eingeholte Stellungnahme bei der zuständigen Polizeiinspektion in Bad Aibling hat erbracht, dass die beantragte Geschwindigkeitsbeschränkung aufgrund der Bedeutung der Straße und der aufgeführten Gründe möglich wäre. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die bestehende Streckenbegrenzung, welche momentan bis zum Margeritenweg geht, bis zur Bgm.-Mertl-Straße ausgeweitet wird, ab der Bgm.-Mertl-Straße bis zur Einmündung in die Pfaffenhofener Straße wird dann eine Tempo-30-Zone eingerichtet.

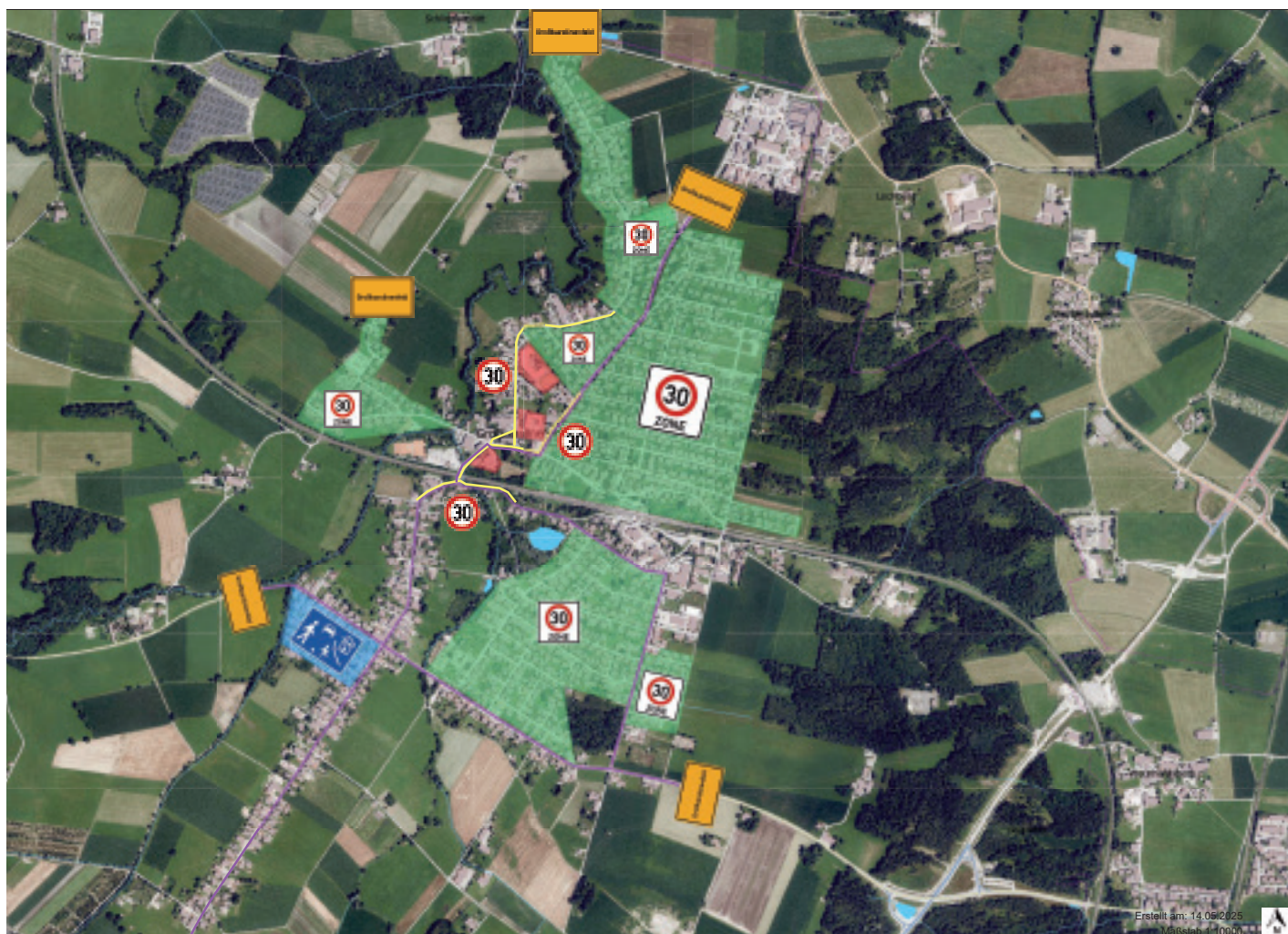
Die Gemeindeverwaltung möchte in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Einrichtung von Streckenbeschränkungen und Tempo-

30-Zonen unter Berücksichtigung der Vorgaben der Straßenverkehrsordnung eingerichtet werden können. Streckenbeschränkungen sind davon abhängig, ob im unmittelbaren Bereich von Straßen besondere Einrichtungen (Kindergärten, Schulen, Spielplätze, Fußgängerüberwege etc.) vorhanden sind.

Tempo-30-Zonen sind an sogenannten Hauptachsen des Verkehrs generell ausgeschlossen. **Für die Gemeinde Großkarolinenfeld sind als Hauptachsen definiert die Marienberger Straße, Karolinenstraße, Karolinenplatz, Max-Josef-Straße, Kolbermoorer Straße, Aiblinger- und Rosenheimer Straße (RO19), Straße Am Weiher und Wendelsteinstraße.**

Die abgebildete Übersicht zeigt die Bereiche in der Gemeinde, welche als Tempo-30-Zonen (grün hinterlegt), als Streckenbegrenzungen (gelb dargestellt) und als Spielstraße (blau hinterlegt) angeordnet sind bzw. in Kürze werden. Die violett dargestellten Strecken sind die o. g. Hauptachsen. In rot sind noch die Schul- und Kindergarteneinrichtungen im Zentrum gekennzeichnet.

Christian Baumann



Freiwillige Feuerwehr Jarezöd



Feuerwehr Jarezöd: Jahreshauptversammlung – Ehrungen

Am 6. März fand beim „Wirt von Dred“ die alljährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jarezöd statt. Neben unseren eigenen Kameraden durften wir auch die Kollegen aus den Nachbarwehren Tattenhausen und Großkarolinenfeld sowie Mitglieder der Kreisbrandinspektion begrüßen. Erfreulich war auch die Teilnahme unseres Bürgermeisters und Vertreter des Gemeinderats. Der 1. Vorstand, Thomas Hoferer eröffnete die JHV mit der Begrüßung der Gäste und einem Totengedenken. Unser erster Kommandant Josef Wallner folgte mit dem Bericht aus dem aktiven Dienst der Feuerwehr. Es wurden 298 Einsatzstunden der Truppe bei 17 Einsätzen im Jahr gezählt. Neben den Starkregenereignissen wurden div. Technische Hilfeleistungen, zwei Brandeinsätze und vier sonstige Einsätze abgearbeitet. Zweiter Vorstand Roman Schweiger folgte mit dem Bericht des Schriftführers. Das Vereinsleben war auch 2024 wieder von einigen interessanten Unternehmungen geprägt. Gestartet wurde im Frühjahr mit einem Ausflug samt Führung in den bayerischen Landtag. Im April gelang ein erfolgreicher Clou mit dem Tattenhäuser Maibaum. Der Sommer war mit diversen Festlichkeiten der Nachbarwehren gekennzeichnet. Im Herbst veranstalteten wir uns jährliches Weinfest samt Kesselfleischessen und ein zweitägiger Ausflug ins Allgäu folgte. Der Kassenbericht wurde von Kassier



Josef Hofstetter vorgetragen. Die Kassenprüfer sprachen den Kassier und die gesamte Vorstandschaft für das rückliegende Jahr 2024 frei. Zum Schluss unserer JHV standen wieder die Ehrungen an. Für 40 Jahre aktive Dienstzeit wurden unsere 1. Kommandanten Josef Wallner und Josef Hager ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank von der gesamten Mannschaft. Auch die Dreder Feuerwehler verabschiedeten den im letzten Jahr ausgeschiedenen Kreisbrandrat Rudi Huber.



Josef Hofstetter

Sparkassenstiftungen Zukunft



75 000 € für die Pflege: Sparkassenstiftungen Zukunft starten neue Ausschreibung für gemeinnützige Organisationen und Vereine

Der lang ersehnte Ausflug ins Grüne, eine neue Therapieform oder eine moderne Ausstattung für die Betreuung – kleine Veränderungen können im Pflege- und Betreuungsalltag einen großen Unterschied machen. Um dies zu unterstützen, stellen die Sparkassenstiftungen Zukunft insgesamt 75 000 € für gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Stadt und Landkreis Rosenheim wie Pflegedienste, Alten- und Behinderteneinrichtungen einschließlich betreuter Wohngruppen zur Verfügung. Pro Einrichtung können bis zu 5 000 € beantragt werden. Die Bewerbungsphase läuft **seit März 2025**.

Wer kann sich bewerben?

Die Ausschreibung richtet sich an alle gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Stadt oder Landkreis Rosenheim, die in der Betreuung und Pflege älterer oder beeinträchtigter Menschen tätig sind. Gefördert werden Maßnahmen, die

- die Betreuungsteams nachhaltig entlasten,
- die Ausstattung der Einrichtungen verbessern oder
- die geistige, körperliche und emotionale Gesundheit der zu betreuenden Menschen fördern.

Wie funktioniert die Bewerbung?

Die Bewerbungsphase startete am 24. März und läuft bis einschließlich 27. Juni. Interessierte Einrichtungen und Vereine können sich ganz einfach online unter

www.sparkassenstiftung-zukunft.de/pflege-und-betreuung über die genauen Teilnahmebedingungen informieren und ihre Bewerbung direkt dort einreichen.

Warum eine Ausschreibung für die Pflege und Betreuung?

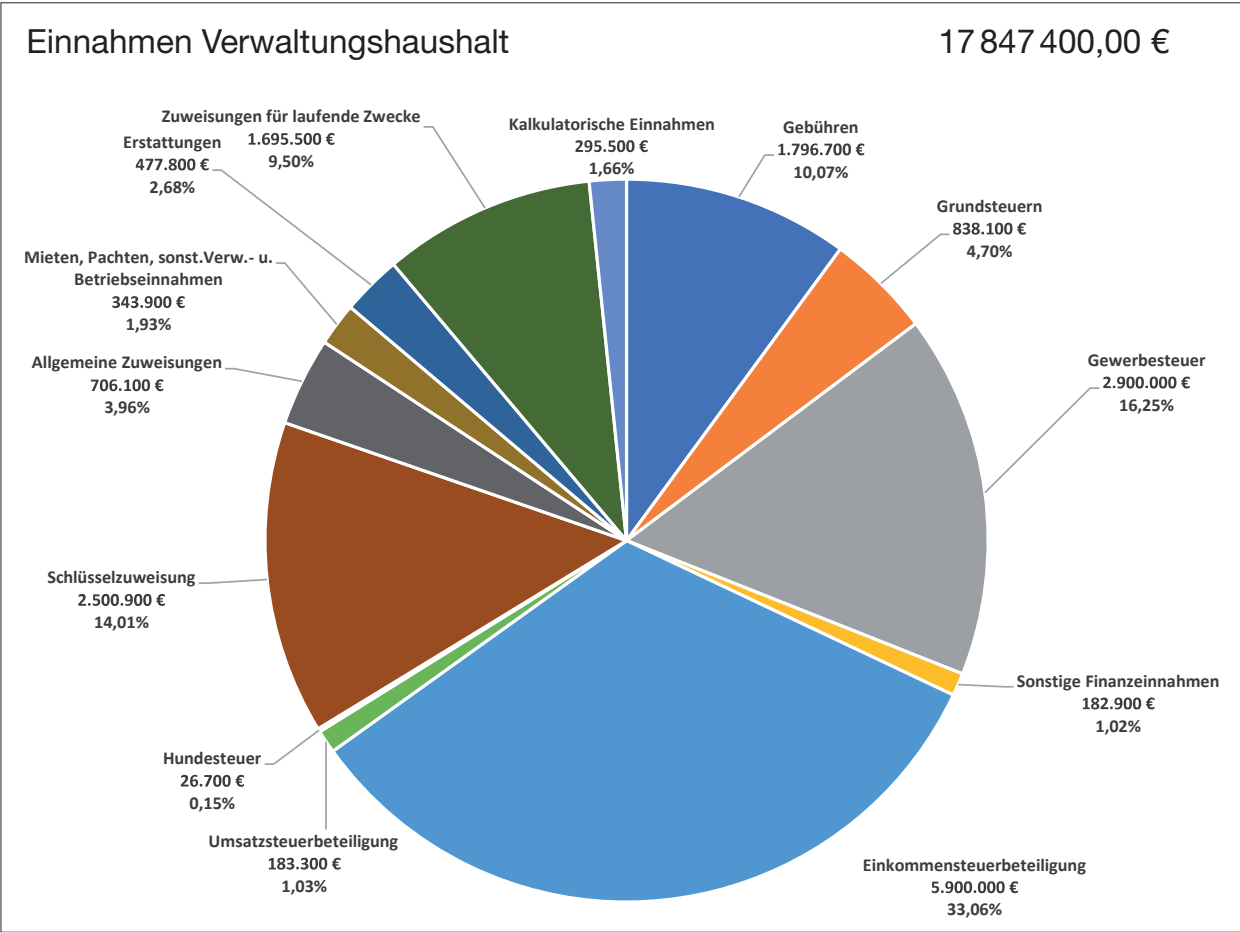
Die Pflege steht zunehmend unter Druck: Fachkräftemangel, steigende Anforderungen und begrenzte Ressourcen. Mit dieser Ausschreibung möchten die Sparkassenstiftungen Zukunft den gemeinnützigen Pflegebereich in ihrer wichtigen Arbeit unterstützen.

„Wir wollen dazu beitragen, den Alltag in den Einrichtungen und bei den mobilen Diensten ein bisschen schöner zu machen – sowohl für die Menschen, die dort betreut werden, als auch für jene, die sich mit viel Herz und Engagement um sie kümmern“, erklärt Alexa Dietz, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Sparkassenstiftungen Zukunft.

Bereits 2006 bilden die beiden Sparkassenstiftungen Zukunft eine Plattform für gesellschaftliches Engagement in der Region. Sie fördern und initiieren zukunftsweisende Projekte, die das Leben in der Region noch lebenswerter machen. Ihr Ziel ist es, die gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung von Stadt und Landkreis Rosenheim nachhaltig zu stärken. Ihr breit gefächertes Engagement umfasst 17 Stiftungszwecke.

Über ihre Arbeit informieren die Sparkassenstiftungen regelmäßig auf ihrer Homepage und in ihrem Newsletter (www.sparkassenstiftung-zukunft.de/newsletter).

Haushalt 2025



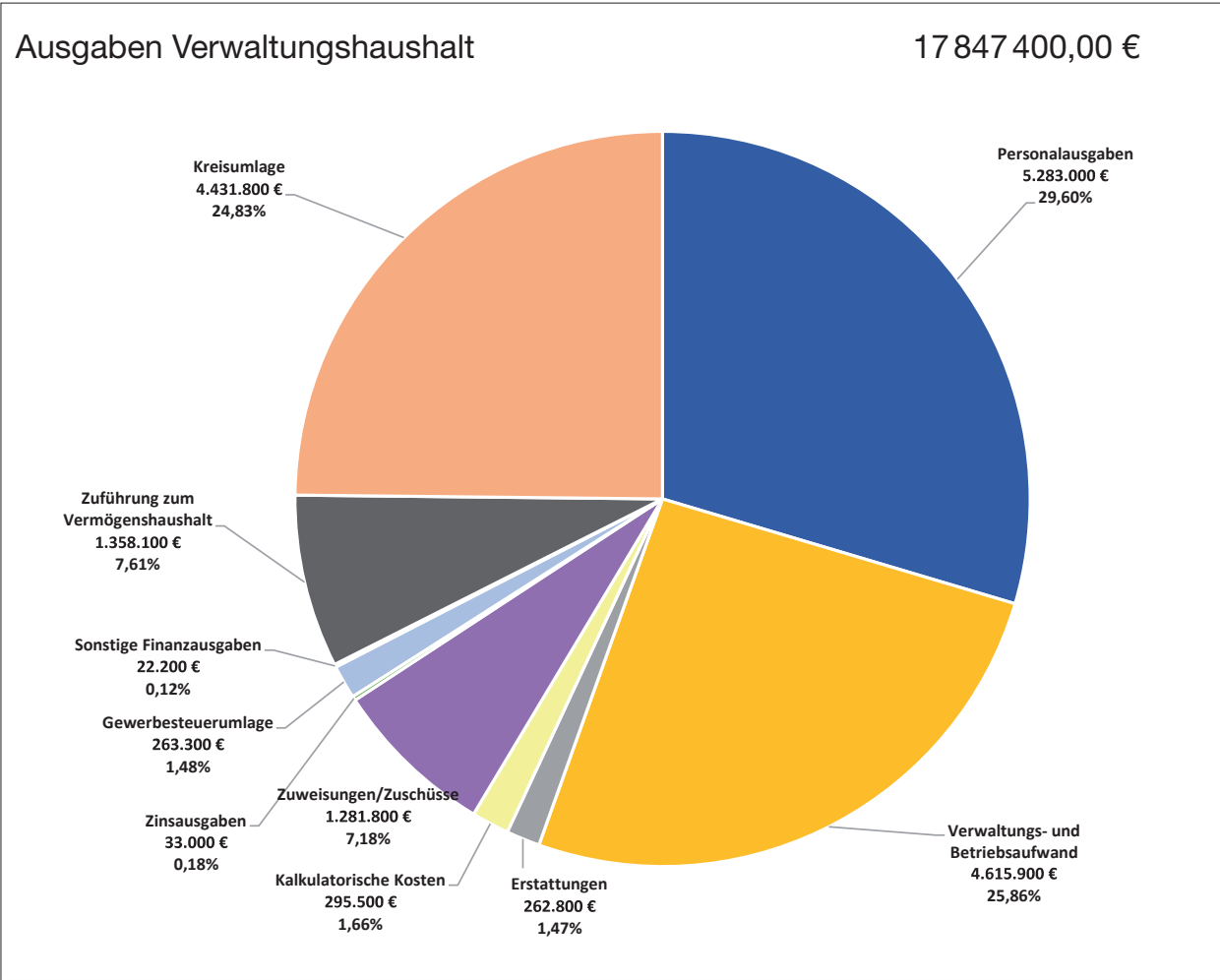
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. März die Haushaltssatzung für das Jahr 2025 und den Haushaltplan mit Stellenplan, Investitionsprogramm und mittelfristiger Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2028 beraten und beschlossen.

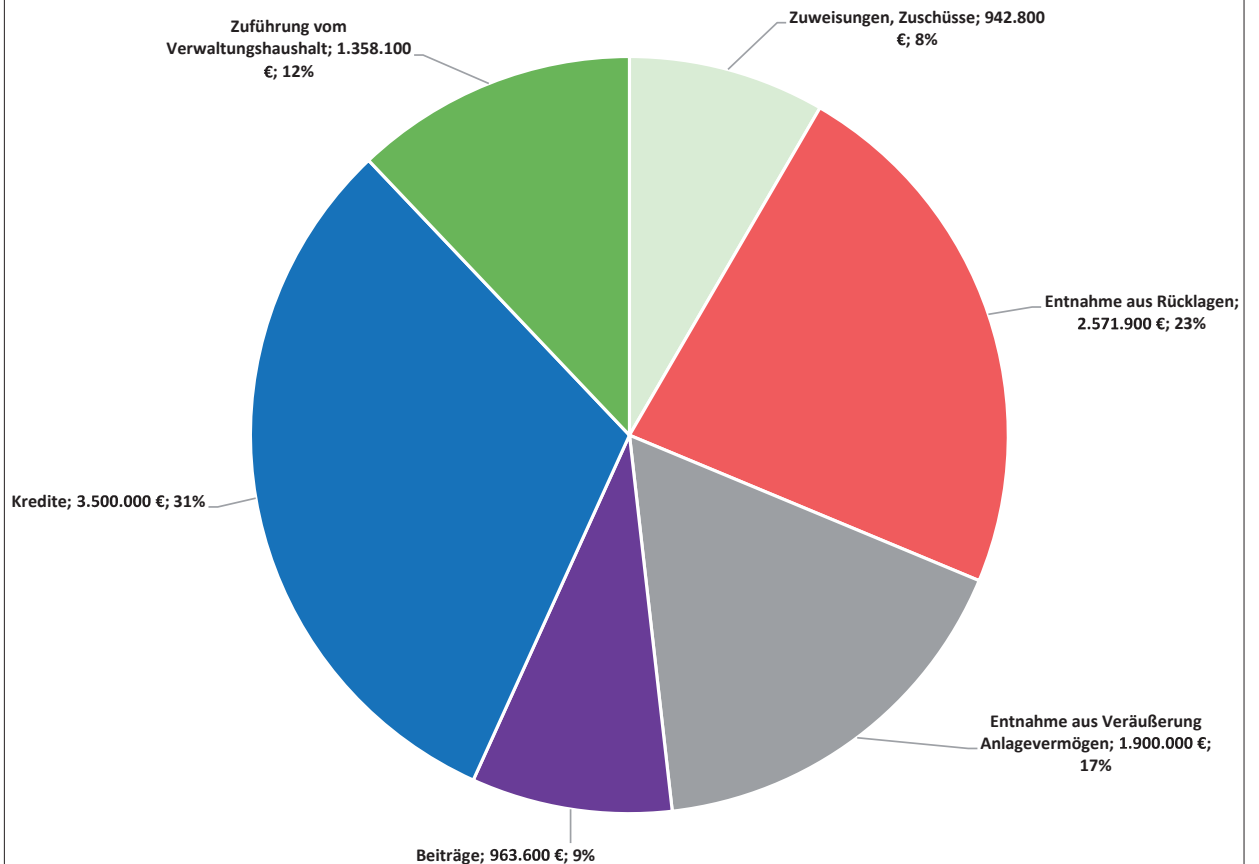
Der Haushalt hat ein Gesamtvolumen von 29 083 800 € und ist bislang der größte Haushalt der Gemeinde Großkarolinenfeld (2024: 27 652 700 € / + 5,18 %). Die Erhöhung ergibt sich insbesondere aus den umfangreichen Baumaßnahmen, den Anpassungen der Realsteuerhebesätze sowie der Anpassung der Verbrauchsgebühren.

Der Haushaltsplan gliedert sich in den Verwaltungshaushalt und den Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt bildet die Grundlage für die laufenden Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde. Für das Jahr 2025 sind hier insgesamt 17 847 400 € eingeplant. Der Vermögenshaushalt hingegen dient der Finanzierung von Investitionen und Tilgungsleistungen. Sein Volumen beträgt im Jahr 2025 11 236 400 €.

Zur Finanzierung der im Vermögenshaushalt geplanten Investitionen ist im Haushalt 2025 eine Kreditaufnahme in Höhe von 3 500 000 € vorgesehen. Die Hebesätze der Grundsteuer für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) und für die Grundstücke (Grundsteuer B) betragen seit 1.1.2025 350 v. H. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer beträgt seit 1.1.2025 390 v. H. Die Hebesätze wurden bereits mit Hebesatzsatzung vom 4.12.2024 festgesetzt.

Die kostenintensivsten Investitionen des Vermögenshaushaltes liegen im Bereich des Straßenbaus, der Abwasserbeseitigung und der Wasserversorgung. Insbesondere beim Ausbau der Wendelsteinstraße / Brunnsteinstraße / Rosenheimer Straße handelt es sich um eine der größten Baumaßnahmen der Gemeinde. Ebenfalls von großer Bedeutung ist die bereits begonnene Erschließung für die Erweiterung des Gewerbegebiets im Norden (Gewerberg-West). Hier sollen in den kommenden Jahren Einnahmen aus Grundstücksverkäufen erzielt werden, sodass sich künftige Projekte refinanzieren lassen.



Einnahmen Vermögenshaushalt**11 236 400,00 €**

Insgesamt plant die Gemeinde bis 2028 Investitionen in Höhe von insgesamt rund 43 780 200 € (davon mit 10,3 Millionen in 2025), darunter neben Straßenbaumaßnahmen, diversen Anschaffungen und Restabwicklungen den Neubau einer Kinderkrippe/eines Kindergartens, Modernisierungsmaßnahmen sowie eine zusätzliche Bahnunterführung für Fußgänger und Radfahrer im Bereich der Straße Am Weiher / Max-Josef-Straße.

Zum jetzigen Zeitpunkt steht noch nicht fest, in welcher Höhe für die enormen Investitionen tatsächlich Kredite benötigt werden.

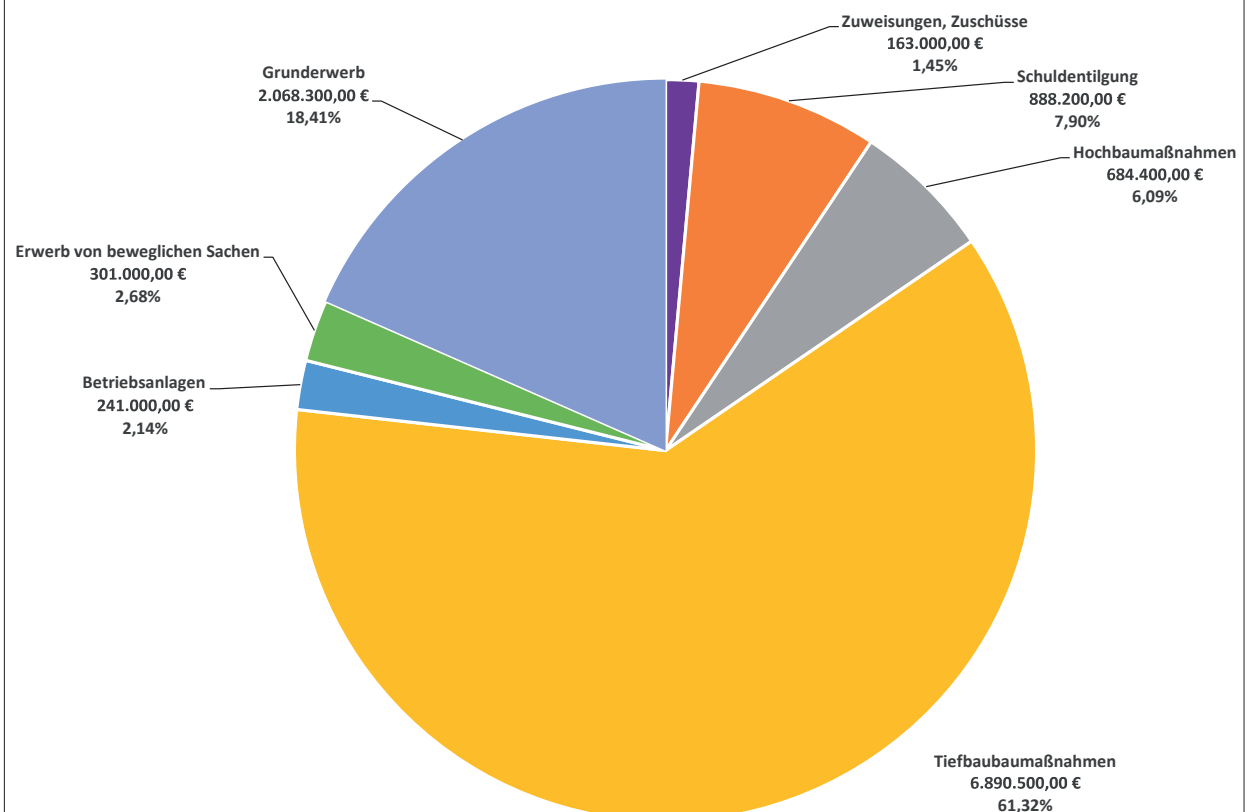
Für Tilgungsleistungen wurden im Haushalt 2025 888 200 € eingestellt. Die Verschuldung würde ausgehend von einer Kreditaufnahme zum Jahresende 10 637 368 € betragen. Nach den Festsetzungen des Haushaltsplans wird im Haushaltsjahr 2025 die erforderliche Mindestzuführung nach § 22 Abs. 1 KommHV-Kameralistik vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet.

Der Haushaltsausgleich ist gewährleistet, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Großkarolinenfeld ist im Haushaltsjahr 2025 nicht gefährdet, da die Gemeinde in der Lage ist, den bestehenden Ausgabeverpflichtungen nachzukommen und die Finanzierungskosten bevorstehender notwendiger Investitionen zu tragen.

Durch die getätigten Kreditaufnahmen in jüngster Vergangenheit liegt die Verschuldung der Gemeinde noch über dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Dies hat zur Folge, dass die finanzielle Leistungsfähigkeit durch die höhere Belastung des Haushalts beeinträchtigt ist. Es sind daher alle Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen und sämtliche Ausgaben auf das unbedingt notwendige Maß zu beschränken.

Hinsichtlich der Einnahme- und Ausgabepositionen wird auf die grafischen Darstellungen verwiesen.

Philipp Stangl
Kämmerer

Ausgaben Vermögenshaushalt**11 236 400,00 €**

Max-Joseph-Schule



Max-Joseph-Schule auf Abschlussfahrt

Die Klassen 9a und 10aM der Max-Joseph-Mittelschule verbrachten die Woche der Abschlussfahrt vom 7. bis 11. April in Peschiera del Garda. Auf dem Programm standen das Erkunden der historischen Altstadt von Peschiera, sportliche Aktivitäten im Klettergarten, eine Stadtführung in Verona und der Besuch

des Gardalands. Das Wetter spielte zum Glück sehr gut mit, so konnten die Jugendlichen die Aktivitäten und die Freizeitmöglichkeiten des Campingplatzes voll ausschöpfen.

Nasrin Hoeft-Ibrahim

Kindergarten Spatzennest



Helferwoche im Spatzennest

Anfang Mai, während den Vorbereitungen für Maifest, Muttertag und ersten Pflanzaktionen in den neuen Hochbeeten, konnten wir im Spatzennest Besuch begrüßen. Als erstes durften die großen Kinder zusammen mit Steffie vom Roten Kreuz (BRK) einen „Trau Dich Kurs“ absolvieren. Spielerisch konnten die Kinder hier die wichtigsten Grundlagen der Ersten Hilfe kennenlernen. Sie sind jetzt fit im Trösten, Verbinden und Notruf absetzen. Besonders lustig fanden die Kinder das gegenseitige Pflasterkleben und Verbände anlegen. Auch der passende Merkspruch für die Notrufnummer 112 ist bei unseren Großen hängengeblieben und ist seitdem ein Dauerbrenner unter den Kindergartenkindern. Das Wichtigste an dieser Präventionsarbeit ist, den Kindern die Angst zu nehmen und sie mutig zu machen, selber Zivilcourage zu beweisen. „Niemand ist zu klein zum Helfen!“

Passend dazu kam dann ein paar Tage später noch der First Responder der Feuerwehr Ostermünchen zu uns nach Tattenhausen. Unsere Kollegin Marina, welche in ihrer Freizeit als ausgebildete Ersthelferin selber Einsätze fährt, hat den Kindern und dem Team einen tollen Einblick gegeben. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Tattenhausen wurde im Turnraum die Einsatzkleidung präsentiert und erklärt. Ein paar Kinder durften sogar eine echte Feuerwehrjacke anprobieren und auch die verschiedenen Helme wurden ausgiebig begutachtet und aufgesetzt. Anschließend ging es auf den Parkplatz des Ortshauses, wo die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, zwei Feuerwehrautos und den First Responder, hautnah erleben durften. Das große Highlight für alle waren die Blaulichter und die Sirenen. Alles was blinkt wurde eingeschaltet und vorgeführt. Beson-



ders das große Feuerwehrauto wurde ausgiebig von innen und außen inspiziert. Sogar hineinsetzen durften wir uns!

Ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Tattenhausen für ihren Einsatz und die tolle Vorführung! Die Kinder und das Team waren sehr begeistert und wir werden sicher zukünftig noch mehr mitfeiern, wenn die Feuersirene auf unserem Kindergarten Dach loslegt!

Wir wissen ja jetzt Bescheid!

Sonja Lausch und Karin Heller

Pfarrkindergarten St. Korbinian



Hasenfest

Unter diesem Motto feierten die Kinder und deren Familien vom Kindergarten St. Korbinian bei schönstem Wetter und allerbesten Stimmung ein Hasenfest. Nachdem die Kindergartenkinder alle Besucher mit Frühlingsliedern und einem Hasentanz begrüßt hatten, konnten die kleinen und großen Besucher nach Herzenslust basteln, Spiele machen oder einfach nur ratschen und das Essen genießen, das jeder für das Buffet mitgebracht hatte. Es war ein rundum gelungenes Fest!

Irmi Utz



Waldkindergarten Nano



Waldkindergarten zu Besuch im Rathaus

Ein spannender Tag bei Bürgermeister Bernd Fessler

Ein ganz besonderer Ausflug stand kürzlich für unsere Kinder aus dem Waldkindergarten auf dem Programm: Gemeinsam besuchten wir Bürgermeister Bernd Fessler im Rathaus. Mit einem herzlichen Lächeln begrüßte der Bürgermeister die kleinen Gäste und nahm sich viel Zeit für sie. Gemeinsam ging es auf Entdeckungstour durch das Rathaus – vom Sitzungssaal bis ins Bürgermeisterbüro. Dort durften die Kinder ganz viele Fragen stellen: „Welche Aufgaben hast du?“, „Musst du selber die Fenster putzen?“ oder „Gehst du in deiner Mittagspause auf den Spielplatz?“ – und Herr Fessler antwortete geduldig, offen und mit spürbarer Freude. Großes Staunen rief auch die Kartenausstellung im Rathaus hervor. Dort zeigte uns Herr Fessler genau, wo unser Waldkindergarten liegt – er kennt sich bestens aus! Die Kinder freuten sich sichtlich darüber, dass der Bürgermeister so gut über ihre kleine Waldwelt Bescheid weiß. Doch damit nicht genug: Zum Abschied überreichte der Bürgermeister jedem Kind ein kleines Geschenk.

Die Freude war riesig! Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bürgermeister Bernd Fessler und allen Beteiligten für diesen gelungenen Tag! Der Besuch im Rathaus war für unsere Kinder nicht nur spannend, sondern auch eine tolle Möglichkeit, Einblicke in die Arbeit der Gemeinde zu bekommen. Nach einer gemütlichen Brotzeit zogen die kleinen Entdecker weiter zum nahegelegenen Spielplatz, wo sie sich nach dem spannenden Vormittag noch einmal richtig austoben konnten. Und das war erst der Anfang – denn in den nächsten Wochen steht noch viel auf dem Programm: Ein Besuch auf einem nahegelegenen Pferdehof bringt den Kindern das Leben mit Tieren und in der Landwirtschaft näher. Außerdem kommt Gabi von der Stadtbücherei Rosenheim vorbei, um mit ihrer beliebten Bilderbuch-Lesung wieder einmal für leuchtende Augen zu sorgen. Auch unser Sommerfest rückt näher. Unter dem Motto „**Wir und die Welt**“ feiern wir gemeinsam mit Eltern, Freunden und Unterstützern ein buntes Fest voller Freude, Spiel und Begegnung. Und für unsere



Vorschulkinder steht ein ganz besonderes Erlebnis bevor: eine Übernachtung im Tipi! Diese wird sicherlich zu einem unvergesslichen Abenteuer. Wir freuen uns auf all die schönen Erlebnisse, die noch vor uns liegen – und darauf, sie gemeinsam mit unseren Kindern zu entdecken.

Ursi Vona

Kinderhaus Pustebume

Zahnarzt besucht das Kinderhaus Pustebume

Diesen Monat besuchte uns die Zahnärztin Dr. med. dent. Stephanie Sohn. Sie war zusammen mit der LAGZ (Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit) und der Aktion Seelöwe in Bayern vor Ort, um das gemeinsame Ziel zu verfolgen: den Kindern die richtige Mundhygiene und Zahnpflege beizubringen. Die Kin-

der lernten, wie sie die Zähne richtig putzen und warum Zahngesundheit so wichtig ist. Sie übten die K.A.I.-Methode – Kauflächen, Außenseiten und Innenseiten. Alle Kinder waren begeistert von der Seelöwen-Handpuppe und haben spielerisch gelernt, wie man richtig die Zähne putzt. Zweimal im Jahr müssen die Kinder

zur Zahnarztkontrolle. Als Belohnung erhalten sie einen Stempel, den sie auf einem Plakat im Kindergarten benutzen können. Wenn alle Kinder fleißig mitmachen, gibt es als großen Gewinn einen Ausflug in den Tierpark Hellabrunn für das gesamte Kinderhaus.

Ioana Petrea



Katholischer Pfarrverband

„Wunderbar geschaffen“ – Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages



Der Weltgebetstag ist die größte und älteste ökumenische Frauenbewegung und jeden ersten Freitag im März wird weltweit die gleiche Gottesdienstliturgie gefeiert. In diesem Jahr haben Frauen der Cook-Inseln im Pazifik die Texte und Lieder ausgewählt und uns ihr Land und Leben kennenlernen lassen. „Wunderbar geschaffen“, dieses Zitat aus dem Psalm 139 hat die Gottesdienstliturgie wie ein roter Faden durchzogen. In Großkarolinenfeld im evang. Pfarrstadl feierten knapp fünfzig Personen einen schwungvollen und ergreifenden Wortgottesdienst, der mit allen Sinnen erlebbar war. Dafür sorgten die stimmigen Texte, die interessante Länderinfo, die wunderbare musikalische Ausgestaltung (danke an die Musikerinnen Christiane Bohn, Monika Hutter, Kerstin Pöppel) und die liebevolle Raumdekoration und Gestaltung der Mitte. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben die BesucherInnen noch gerne bei Gesprächen und beim Genießen der leckeren kulinarischen Spezialitäten von den Cookinseln beisammen (Ein Dankeschön an die kreativen Köchinnen). Unter dem Motto „informiert beten, betend handeln“ werden mit der Kollekte weltweit Projekte unterstützt, die Frauenleben stärken. Vergelt's Gott für die großzügige Spende in Höhe von 240 €.

Das Vorbereitungsteam Tattenhausen/Großkaro bedankt sich herzlich für Ihr/euer Mitfeiern und freut sich schon auf den nächsten Weltgebetstag „in“ Nigeria.

Regina Gaa für das ökum. Vorbereitungsteam Tattenhausen-Karo

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
Karolinenplatz 1, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00 / E-Mail: pfarramt.grosskarolinenfeld@elkb.de
Website: www.sevus-segen.de



Pfarramtsbüro Sabine Siegl-Rieder
Geöffnet: dienstags 9 - 11 Uhr, donnerstags 15.30 - 17.30 Uhr

Pfarrer Dr. Richard Graupner
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 11 / E-Mail: richard.graupner@elkb.de
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung, montags freier Tag

Vikar Maximilian von Seckendorff
Tel. 01 55 / 60 59 39 77 / E-Mail: maximilian.seckendorff@elkb.de

Projekt „FamilienZeit“ Magdalena Horche
Tel. 0 80 31 / 3 52 86 10 / E-Mail: magdalena.horche@elkb.de

Leiterin der Evang. Kantorei Annette Steinbauer
Tel. 0 80 31 / 5 98 53 / E-Mail: annette.steinbauer@posteo.de

Mesnerin Gertrud Adam
Tel. 0 80 31 / 52 65 / E-Mail: gertrud.adam@elkb.de

Anmeldung **Bad Aiblinger Tafel** über das Pfarramt:
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Besondere Veranstaltungen

- 7.6. Gemeinsamer Pfingst-Jazz-Gottesdienst mit Abendmahl in der Kreuzkirche in Kolbermoor
- 29.6. 18 Uhr Worship Abendgottesdienst
- 19.7. Lange Nacht der Kinder
- 1.8. Pfarrstadl-Sommerfest (Förderverein Karolinenkirche)

Regelmäßige (nicht in den Ferien) Angebote für Kinder und Familien:

Evangelische Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr im Pfarrstadl

Seniorenachmittag: jeden Dienstag, 14 Uhr im Pfarrstadl

Eltern-Kind-Gruppe: freitags von 9-11 Uhr (bitte im Pfarramt nachfragen)

Regelmäßige Gottesdienste:

Hauptgottesdienst: Sonntag, 9.30 Uhr im Evang. Pfarrstadl sowie an anderen Orten.
Bitte Homepage und Aushang im Schaukasten beachten. 14-täglich mit Abendmahl.

Kirche Kunterbunt

Kirche Kunterbunt – ist gemeinsam kreativ sein und entdecken, Gottesdienst feiern, ins Gespräch kommen, miteinander essen und in der Gemeinschaft Gott erleben. Ganz bewusst mit Angeboten für verschiedene Altersgruppen.

Der nächste Termin: 20.7.

Im **Ökumenischer Zwergerlgottesdienst um 11 Uhr** feiern Kinder von 0 bis 6 Jahren zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern – vielleicht auch mit den Großeltern – einen Gottesdienst, der speziell auf sie zugeschnitten ist. Keinen stört es, wenn die Kinder mal herumlaufen oder dazwischen plappern. Durch Bewegungslieder, packende Geschichten und kleine Aktionen werden die Kinder am Gottesdienst beteiligt, lernen den Glauben kennen und staunen über Gottes Schöpfung.

Der nächste Termin: 27.7.

Evangelische Gemeinde liefert Lebensmittel der Bad Aiblinger Tafel nach Großkarolinenfeld

Seit August 2011 haben bedürftige Bürgerinnen und Bürger in Großkarolinenfeld die Möglichkeit, Lebensmittel der Tafel Bad Aibling über ein Team der Initiative „Hilfe auf Augenhöhe“ zu beziehen. Für den ehrenamtlichen Transport stellt der Turn- und Sportverein Großkarolinenfeld seinen Bus zur Verfügung.

Lebensmittelausgabe:

Jeden Freitag um ca. 10 Uhr
am Evangelischen Pfarrstadl in Großkarolinenfeld,
Karolinenplatz 1

Wem hilft die Tafel?

- Menschen, die vorübergehend in Not geraten sind
- Menschen, die trotz einer Arbeitsstelle zu wenig zum Leben haben
- Menschen, die auf Hartz IV oder ALG II angewiesen sind
- Alleinerziehenden
- kinderreichen Familien
- Rentnerinnen und Rentnern mit niedrigem Einkommen

Wo können Sie sich anmelden?

Mit Ihren Unterlagen (Personalausweis, Meldebestätigung und Einkommensbescheinigung) im

Evang.-Luth. Pfarramt
Karolinenplatz 1
83109 Großkarolinenfeld
dienstags von 9 bis 11 Uhr
donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00

Gottesdienste / Veranstaltungen

Samstag, 7.6.2025

18.00 Uhr Gemeinsamer Pfingst-Jazz-Gottesdienst, Kreuzkirche Kolbermoor

Sonntag, 15.6.2025

09.30 Uhr Gottesdienst (NN), Pfarrstadl

Sonntag, 22.6.2025

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Matthias Kauffmann, Pfarrstadl

Sonntag, 29.6.2025

18.00 Uhr Worship - mit Band, Predigt: Pfr. Richard Graupner, Pfarrstadl Großkarolinenfeld

Sonntag, 6.7.2025

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Richard Graupner, Pfarrstadl

Donnerstag, 10.7.2025

19.00 Uhr Konfi-Elternabend. Ort: Kreuzkirche, Kolbermoor

Sonntag, 13.7.2025

09.30 Uhr Gottesdienst mit Vikar Maximilian von Seckendorff, Pfarrstadl

Samstag, 19.7.2025

ab 16 Uhr Lange Nacht der Kinder

Sonntag, 20.7.2025

10.00 Uhr Kirche Kunterbunt, Pfarrstadl

Sonntag, 27.7.2025

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Richard Graupner, Pfarrstadl

Sonntag, 3.8.2025

09.30 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt: Jerusalem*
Gottesdienst im Pfarrstadl mit Vikar Maximilian von Seckendorff.

Sonntag, 10.8.2025

10.00 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt*
Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kolbermoor

Sonntag, 17.8.2025

09.30 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt: Budapest*
Gottesdienst im Pfarrstadl, mit Pfarrerin Birgit Molnar

Sonntag, 24.8.2025

10.00 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt:*
Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kolbermoor

Sonntag, 31.8.2025

09.30 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt: Assisi*
Gottesdienst im Pfarrstadl mit Pfr. Matthias Kauffmann

Sonntag, 7.9.2025

10.00 Uhr *Sommerpredigtreihe: Pilgerstädte der Welt: Santiago de Compostella*
Gottesdienst in der Kreuzkirche, Kolbermoor, mit Pfr. Matthias Kauffmann

29. Juni Abendgottesdienst mit Worship

Seit gut einem Jahr laden wir meist monatlich zu einem Worship-Gottesdienst am Sonntagabend ein. Im Zentrum stehen Lobpreis, Segen und Gebet. Wir orientieren uns weniger an der klassischen Liturgie, sondern meist geht es um ein Thema mitten aus dem Leben. Die Musik gestaltet eine Band unter der Leitung von Magdalena Horche.

19. Juli Lange Nacht der Kinder 2025: Farben

Die Lange der Nacht der Kinder steht in diesem Jahr unter dem Thema „Farben“: 16 Millionen Farben können Computer herstellen. Und das sind noch längst nicht alle, die es gibt in der Welt. Und fast so viele Fragen kann man sich stellen: Wie entstehen Farben? Warum ist gerade rot eine Signalfarbe? Und warum sieht der Regenbogen überall auf der Welt gleich aus? Darüber gibt es bei der Langen Nacht wieder viel zu erfahren und auszuprobieren. Seid dabei, wenn wir basteln, spielen, am Lagerfeuer sitzen, Geschichten hören und singen. Übernachtet wird wieder in Zelten im Pfarrgarten. Zum Abschluss der Langen Nacht feiern wir am **20. Juli um 10 Uhr eine „Kirche Kunterbunt“**. Dazu sind alle Eltern, Großeltern und Paten/Patinnen herzlich eingeladen.

Anmeldung über den QR-Code. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Kinder im Grundschulalter beschränkt.

Pfarrer Dr. Richard Graupner



Karolinenkirche „wir zur Kirche“ – Einweihung mit dem Leo Betzl Trio

Mit der Wiedereröffnung der Karolinenkirche Ende September soll ein neues Kapitel in der Geschichte dieses Denkmals beginnen: Die Kirche ist künftig nicht nur „Sakralraum“, heiliger Raum. Sondern auch ein offener Kulturraum. Zusammen mit dem

Förderverein Karolinenkirche soll ein lebendiges kulturelles Programm wachsen. Die Eröffnung des Kulturraums Karolinenkirche feiern wir mit einem Konzert des Leo Betzl Trios am 26. September. Im Oktober folgt dann mit den Inntaler Klangräumen ein

weiterer Höhepunkt. Eine neunköpfige Arbeitsgruppe mit Pfarrer Graupner plant derzeit ein Kulturprogramm für das erste halbe Jahr mit Theater, Konzerten und Lesungen, einem Tag der Achtsamkeit und einer Ausstellung mit Peter Tomschiczek.

17. - 19. Oktober INNTALER KLANGRÄUME in der Karolinenkirche

Die hochkarätige Konzertreihe der Inntaler Klangräume findet seit über zehn Jahren in ausgesuchten Sakralräumen des Inntales statt. In diesem Jahr gastiert sie in der Karolinenkirche mit einer szenischen Aufführung „Amor – Mater dolorosa“

17. Oktober, 20 Uhr | 18. Oktober, 20 Uhr | 19. Oktober, 18 Uhr

Amor – Mater dolorosa

Szenische Aufführung
Werke von A. Vivaldi,
G. B. Pergolesi, L. Boccherini
und aus Stabat mater furiosa von
Jean-Pierre Siméon



Marianna Herzig (Sopran)
Tobias Hechter (Altus)
Anne Bennent (Rezitation)
Cantate Ensemble
Andreas Legath (Leitung, Bühne, Kostüme u. Inszenierung)

Vorverkauf seit 1. Juni

Ticket Zentrum Rosenheim Stollstraße 1 83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31 / 1 50 01
Buchhandlung Voglbuch, Karolinenplatz 10, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 5 91 65
Eintritt: 25 €
Infos unter www.inntaler-klangraeume.de

Osterweg 2025 mit vielen Besuchern

Der 2. Großkarolinenfelder Osterweg hatte viele Besucher, Familien, Spaziergänger und auch viele Schulklassen. Das Team um Magdalena Horche konnte sich über viele begeisterte Rückmeldungen freuen. Ganz besonders gut angekommen ist der Audio-Guide, den es für Erwachsene und für Kinder gab. Sehr berührt hat uns auch die große Zahl von Gebeten, die in die Klagemauer gesteckt wurden. Sie werden im nächsten Jahr dem Osterfeuer übergeben.



Natürlich gelingt so etwas nur im Team: Wir danken Familie Sollinger und dem Bienenzuchtverein, Urschi Heilmann für den Hahn zwischen den Bäumen und der Fa. Rinser, die uns die Steine für das Ostergrab geliehen haben.

Save the date:

28. September Wiedereinweihung der Karolinenkirche

Ausstellung mit der Künstlerin Sabine Straub in der Baustelle

Auf der Baustelle geht es gut voran. Aufgrund einer kleinen Pause vor Verlegung des neuen Holzbodens konnten wir die Ostertage die Kirche nutzen und eine kleine Ausstellung mit der Rosenheimer Künstlerin Sabine Straub organisieren. Nun stehen die Elektroarbeiten an, die Möblierung sowie Beleuchtung und Tontechnik.

Die Einweihung feiern wir mit einem Festgottesdienst mit Regionalbischof Thomas Prieto-Peral und anschließend Festtag mit Musik, Kirchenführungen, Tanzgruppen und einem Musical der Jugend. Abschluss ist um 17 Uhr mit einer ökumenischen Andacht.



Foto © Günter Kratschmayer

An die Vereine!

Alle haben bemerkt, dass die evangelische **Karolinenkirche** seit eineinhalb Jahren eine Baustelle ist. Das Gebäude wurde (und wird noch) innen und außen saniert.

Zur **Wiedereröffnung am Sonntag, 28. September** wird ein Einweihungsfest stattfinden, bei dem die Vereine traditionell einen wichtigen Teil der Dorfgemeinschaft repräsentieren. Es wird einen Festzug geben vom Rathausplatz zum Veranstaltungsort, der Wiese zwischen den Kirchen.

Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen und an alle Vereine geht die spezielle Einladung zur Beteiligung am Festzug (300 m) mit Fahne oder Taferl.

Dazu bitten wir um **Rückmeldung spätestens bis 31. Juli:**

Per E-Mail an pfarramt.mangfall-moor@elkb.de oder telefonisch unter Tel. 0 80 31 / 2 22 84 00.

Herzlichen Dank an alle!

Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest.

Geplanter Ablauf am Sonntag, 28. September:

- 9.15 Uhr Aufstellung am Rathaus, anschließend Zug zur Bühne auf der Kirchwiese
- 10 Uhr Festgottesdienst, anschließend Festbetrieb
- 17 Uhr Ökum. Schlussandacht und Ende

Pfarrverband Großkarolinenfeld – Hl. Blut Großkarolinenfeld / Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrei Hl. Blut Großkarolinenfeld / Kuratie Hl. Kreuz Tattenhausen

Pfarrer Herbert Aneder, HAneder@ebmuc.de, Tel. 0 80 31 / 8 20 11

Kirchgasse 1, 83135 Schechen

Pastoralassistentin Christine Dietrich, CDietrich@ebmuc.de

Verwaltungsleiterin Jutta Bürstlinger

jbuerstlinger@ebmuc.de oder über das Pfarrbüro zu erreichen

Kirchenpfleger Hl. Blut: Stephan Höfer

Kirchenpfleger Hl. Kreuz: Johann Maicher

Pfarrgemeinderätin Hl. Blut: Barbara Warcholinski

Pfarrgemeinderäte Hl. Kreuz: Georg Baumann, Sabine Weinzierl

Katholisches Pfarramt Heilig Blut

Karolinenplatz 11, 83109 Großkarolinenfeld

Tel. 0 80 31 / 51 29

Fax 0 80 31 / 23 42 95

E-Mail: PV-Grosskarolinenfeld@ebmuc.de

Homepage: www.erzbistum-muenchen.de/pv-grosskarolinenfeld

Sekretariat: Regina Resch, RResch@ebmuc.de

Franziska Dörner, FDoerner@ebmuc.de

Bürozeiten: Dienstag, Freitag 09.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr



Regelmäßige Gottesdienste

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Jeden 3. Samstag im Monat: 18.15 Beichtgelegenheit im Pfarramt; 18.25 Rosenkranz;
19.00 Vorabendmesse

Sonntag: 10.30 Gottesdienst

Jeden 1. Sonntag im Monat: 19.00 Gott Raum geben – Eucharistische Betstunde

Jeden 2. Sonntag im Monat: 11.45 Taufsonntag

Jeden Dienstag: 17.30 Rosenkranz in der Unterkirche

Jeden Mittwoch: 18.25 Rosenkranz; 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Freitag im Monat Herz-Jesu-Freitag: 10.00 Krankenbesuche;

14.00 Anbetung; 18.15 Rosenkranz; 19.00 Herz-Jesu-Amt

Jeden 13. des Monats: 14.00 Fatima-Rosenkranz

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sonntag: 9.00 Gottesdienst

Donnerstag: 19.00 Abendmesse

Jeden 1. Donnerstag im Monat: 19.00 Messe mit Aussetzung u. Gebet um geistl. Berufe

Jeden 1. Samstag im Monat: 19.00 Vorabendmesse

Jeden 1. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag

Jeden 3. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Pfaffenhofen

Jeden 4. Sonntag im Monat: 14.00 Taufsonntag in Hochstädt

Gottesdienste / Veranstaltungen

Juni

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

Mo 9.6. 10:30 Festgottesdienst

Do 19.6. 19:00 Fronleichnam Festgottesdienst mit Prozession

So 29.6. 19:00 Pfarrverbands-Messe m. Verabschiedung Wolfgang Langsenlehner

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Sa 7.6. 19:00 Eucharistiefeier zu **Pfingsten**

Juli

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 6.7. 10:30 Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Blut mit **100-Jahr-Feier der Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld**

August

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 10.8. 10:30 Eucharistiefeier mit Pfarrer Anderl

Do 14.8. 19:00 festl. Vorabendmesse mit Kräutersegnung

Fr 15.8. **Hochfest Mariä Himmelfahrt**

09:30 Kräuterbuschenverkauf der Frauengemeinschaft auf dem Kirchplatz

10:30 Festl. Wortgottesfeier mit Kräutersegnung, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten u. Anbetung

14:00 Schlußandacht und euch. Segen

Kirche Hl. Kreuz Tattenhausen

Do 15.8. **Hochfest Mariä Himmelfahrt**

19:00 Festgottesdienst mit Kräutersegnung

So 31.8. 10:30 Eucharistiefeier für den Pfarrverband in Hochstädt

September

Kirche Hl. Blut Großkarolinenfeld

So 21.9. 10:30 Bergmesse Käseralm für alle Pfarreien

„Lux“ – Licht



„Lux“ – Licht, so lautet der Titel des Konzerts des Projektchors und Kammerorchesters Kolbermoor unter der Leitung von Martin Kreidt. Passend zur Jahreszeit mit den länger werdenden Tagen versammelten die Lieder des Programms die positiven Leitmotive Licht, Freude und hoffungsvolles Nach-Vorne-Schauen quasi zu einer Vorschau auf die Osterbotschaft. Zu hören waren dabei nicht nur moderne geistliche Werke wie z. B. das „Halleluja“ von Eric Whitacre, „For the beauty oft he world“ von John Rutter und „Luminous night of the soul“ von Ola Gjeilo, sondern auch Renaissance-Lieder zur gleichen Thematik als musikalisches Crossover für einen abwechslungsreichen Programm-Mix.

Franziska Dörner



Bewegung bei Demenz – aktiv begleiten!

Die Nachbarschaftshilfe bietet immer wieder interessante Vorträge zu unterschiedlichen Themen an. Im Mai fand ein vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim finanzierter Vortrag mit Informationen über das Krankheitsbild Demenz und Tipps zur Bewegungsförderung Demenzkranker im Alltag statt. Die Referentin Frau Pietsch gestaltete den Vortrag mit abwechselnd

theoretischen Inhalten und kleinen praktischen Übungen. Die zahlreichen Teilnehmer konnten viele Tipps zur Bewegungsförderung im häuslichen Umfeld mitnehmen.

Team der Nachbarschaftshilfe



Arnold

Meisterbetrieb GmbH

Arnold
Heizung & Sanitär GmbH
 Lochfeldstr. 12a
 83135 Schechen
 0151-61 513 682
 arnold_josef@gmx.de

- Planung
- Neubau
- Renovierung

Einig - nicht artig
 100% Recycling - 100% Qualität

Pfälzerstraße 1 • Großkarolinenfeld • Tel.: 0 80 31/8 07 99 22
 info@optikblaase.de • www.optikblaase.de

optik blaase
 Augenoptik
 Visualtraining

FUNKVISIONEN
 optisch

Handmade in
 Oberbayern und jetzt bei
 optik blaase!

Öffnungszeiten:
 Di - Fr 9:00 - 12:00
 14:00 - 18:00
 Sa 9:00 - 12:00
 oder n. Vereinbarung

Karolinen
APOTHEKE

Eine Apotheke für die ganze Familie

- ✓ Babywaage und Milchpumpe (Medela) zum Verleih
- ✓ Beratung zu Homöopathie und naturheilkundlichen Arzneimitteln
- ✓ Versorgung mit Pflegehilfsmitteln
- ✓ Anfertigung individueller Rezepturen
- ✓ Kostenloser Botendienst
- ✓ Vorbestellungen über unsere Homepage, per E-Mail oder Telefon

Hochplattenstraße 1 • 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 31- 53 07 • Fax 0 80 31- 50 98 0
 info@karolinenapotheke.de • www.karolinenapotheke.de

Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Do. Fr.	Dienstag	Samstag
08:00 -12:30 Uhr	08:00-12:30 Uhr	08:00-12:30 Uhr
14:00 -18:00 Uhr	14:00-19:00 Uhr	

GartenBaumschule

Fauerbach

Genussladerl
 Ebenholzweg 3
 Deutelhäuser
 83135 Schechen
 Tel. 0 80 31 / 54 57
 Fax 0 80 31 / 596 69

Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
 Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
 Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
 Süßes, Pikantes, Essige,
 Gemüseboxe, Gemüsepflanzen usw.

MICHAEL

SATTLER

MEISTERBETRIEB

- PFLASTERBAU
- AUSSENANLAGEN
- STRASSENBAU
- KANALBAU

Marienbergerstr. 44
 83109 Großkarolinenfeld
 Tel. 0 80 31 / 25 94 53
 Fax 0 80 31 / 25 93 91
 Mobil 0151 / 15 60 64 68
 info@pflasterbau-sattler.de

Praxis für Ergotherapie

Bahnhofstraße 5
 83135 Schechen
 08039 - 9082787
 info@ergotherapie-evelyn-schmid.de
 www.ergotherapie-evelyn-schmid.de

- alle Kassen
- Parkplätze vor dem Haus
- direkt im alten Bahnhof Schechen
- barrierefrei
- Online-Terminvergabe

ERGOTHERAPIE
EVELYN SCHMID

- Handtherapie
- Schienenanfertigung
- Neurologie
- Pädiatrie (Kinder)

Jugendtreff

Neues aus dem Jugendtreff

Ein besonderes Highlight steht bevor!

Am 5. Juli sind wir beim Dorffest in Großkarolinenfeld mit einem eigenen Waffelstand im Jugendtreff vertreten. Kommt vorbei, genießt frische Waffeln und nutzt dabei die Gelegenheit, den Jugendtreff kennen zulernen. An diesem Tag könnt ihr unsere Räume besichtigen und euch selbst ein Bild da-

von machen, was alles möglich ist. Alle weiteren Informationen, die Öffnungszeiten und Eindrücke findet ihr auf unserer Instagram-Seite: **Jugendtreff_karo**. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Lisa Kerpes



Altschützengesellschaft Großkarolinenfeld e. V.

End- und Königschießen

33 Mitglieder der Altschützengesellschaft Großkarolinenfeld e. V. traten an den Schießständen im Sportheim an und kämpften beim End- und Königschießen um die beiden Schützenketten, den Königspokal und um die Endscheibe. Bei der Jugend wurde Quirin Rampfl neuer Schützenkönig vor Wurstkönig Kaspar Huber und Brezenkönig Martin Rampfl. In der Schützenklasse konnte sich Andreas Welz als neuer Schützenkönig vor Wurstkönig Gregor Blenk und Brezenkönig Franz Ostler beweisen. Schützenliesel wurde Claudia Rieder vor Sandra Effenberger und Claudia Blenk. Die Endscheibe, gestiftet von Claudia Rieder,

sicherte sich Sandra Effenberger mit dem besten Schuss.

Im Anschluss an die Preisverteilung wurden von den beiden Vorständen Thomas Führer und Helmut Trisl Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften überreicht. Geehrt wurden Christian Führer, Dr. Peter Kerp und Johann Rieder für 40 Jahre sowie Gesuino Belletta und Thomas Pelzl für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

Nachdem sich 1. Vorstand Thomas Führer für die zahlreiche Teilnahme beim End- und Königschießen bedankte, allen Schützen eine schöne Sommerpause wünschte und die Saison 2024/25 beendete, ließen die Altschützen den Abend im „Sportheim“ gemütlich ausklingen.



V.l.: Korbinian Rampfl, Quirin Rampfl, Kaspar Huber, Ludwig Rampfl



Schützenklasse-Könige mit Ehrungen: v.l. stehend Helmut Trisl, Christian Führer, Andreas Welz, Sandra Effenberger, Johann Rieder, Thomas Führer; v.l. kniend Gregor Blenk, Gesuino Belletta, Franz Ostler, Claudia Rieder

Die Vorstandschaft der Altschützen wünscht allen Schützenkameradinnen und -kameraden eine schöne Sommerpause und freut sich schon auf die Eröffnung der neuen Saison im Herbst 2025.

Bernhard Fritsche

Sanitär-Mayer



Gas - Heizung
Solaranlagen
Alternativenergie
Kaminsanierungen
Wasser - Abwasser
Kernbohrungen
Kundendienst

Erlenweg 54 a
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 08031 - 5 93 69
Telefax 08031 - 5 95 57
Mobil 0171 - 622 54 80

Maler- & Lackiermeister

Gerüstverleih

Uwe Liebhart

Marienberger Str. 46
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-50607
Mobil 0170-5437976
info@maler-liebhart.de



www.maler-liebhart.de
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



50 Jahre Mitglied bei der Arbeiterwohlfahrt

Eine besondere Ehrung konnte der Vorsitzende Emil Maier bei der Jahreshauptversammlung der AWO vornehmen. Frau Cornelia Lindl kam in jungen Jahren zur Arbeiterwohlfahrt und wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Maier bedankte sich bei ihr für die Treue und die Unterstützung der Arbeiterwohlfahrt und überreichte die Ehrenurkunde und die Ehrennadel der AWO sowie ein kleines Geschenk und eine Orchidee des Ortsvereins (siehe Bild).

Den Glückwünschen schlossen sich die stellv. Kreisvorsitzende Karin Freiheit und Bürgermeister Bernd Fessler gerne an. In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und lobte besonders die vielen Veranstaltungen und Ausflüge des Seniorenclubs wie z. B. Faschingsfeier, Mutter- und Vatertagsfeier, Osterfeier und Adventfeier. In den Sommermonaten wurden Busausflüge angeboten, bei denen insbesondere der Ausflug zur Wochenbrunner Alm im Wilden Kaiser im Gedächtnis bleiben wird. Auch die Veranstaltungen des Hauptvereins wie Ferienprogramm, Fahrt der Guten Herzen Nikolaus- und die Weihnachtsfeier waren sehr gut besucht. Hervorzuheben ist die Weihnachtsfeier 2024, da uns von Frau Wagemann das Friedenslicht weitergereicht wurde und damit die ganze Feier unter die Friedensbotschaft gestellt wurde. Eine besondere Veranstaltung im Jahresablauf war der Vortrag der Kriminalpolizei von Herrn Röber über die Maschen der Trickbetrüger und wie man darauf reagieren soll. Die Veranstaltung im großen Sitzungssaal der Gemeinde war sehr gut besucht. Als weiteres Standbein der Seniorenarbeit in der Gemeinde bezeichnete Maier die Seniorenachmittage der ARGE „Offene Seniorenarbeit“ der AWO mit der evang. Kirche im evang. Pfarrstadl. Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr – mit Ausnahme der Sommerferien – wird den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten sowie geratscht und gespielt. Waltraud Wimmer gilt hier für die Arbeit und die Organisation besonderer Dank. Den Kassenbericht trug Kassier Günter Kratschmayer vor. Er konnte einen zufriedenstellenden



V.l.: 1. Bürgermeister Fessler, Emil Maier, Cornelia Lindl und Kreisvorsitzende Karin Freiheit

lenden Kassenstand mit einem kleinen Minus vorstellen. Die Revisoren bedankten sich beim Kassier für die perfekte Kassenführung. Der Kassier und die ganze Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Er wies darauf hin, dass sämtliche Veranstaltungen in der Presse und im Schaukasten angekündigt werden und dass selbstverständlich auch Nichtmitglieder eingeladen sind.

Emil Maier



WINTAEKWONDO in Großkarolinenfeld



Unser einzigartiges
WINKIDS Trainingskonzept
jetzt auch in Großkarolinenfeld



Jugendliche, Erwachsene und Familien
können auch am Training teilnehmen



KONTAKT

WinTaekwondo GROßKAROLINENFELD
Ahmet Cetin | Tel: 08031.2233142
Karolinenplatz 1 | (Evangelisches Pfarrstadl)
83109 Großkarolinenfeld
info@wintaekwondo.eu | www.wintaekwondo.eu



Obst- und Gartenbauverein



Streuobstpfad am Friedhof und beim Bauhof

Unter Streuobst versteht man großwüchsige Bäume verschiedener Obstarten, die in Gruppen oder „verstreut“ in der Landschaft stehen. Die Pflanzabstände sind oftmals unregelmäßig, die Bewirtschaftung erfolgt extensiv. Die typische Baumform ist der Hochstamm, teilweise aber auch Halbstämme. Früher waren kleine Gehöfte und Ortschaften von einem Obstgürtel umgeben und das Obst diente zur Selbstversorgung. Leider sind die Streuobstbestände in den letzten Jahrzehnten stark zurückgegangen. Flurbereinigung, Rodung von Feldrainen aber auch mangelnde Pflege haben die Bäume aus der Landschaft verdrängt. Aber erfreulicherweise ist es der Gemeinde ein Anliegen, daran etwas zu ändern und es wurden beim Friedhof und beim Bauhof Streuobstwiesen



angepflanzt und auch der Gartenbauverein hat sich mit einem PRINZ ALBRECHT Apfelbaum daran beteiligt! Ziel ist es, in wenigen Jahren bei der Aktion „gelbes Band“ mitzumachen. Wer in einem Garten ein gelbes Band an einem Obstbaum sieht, darf dort Früchte pflücken, um die Lebensmittelverschwendung einzudämmen. Allerdings dürfen die Menschen nur eine begrenzte Menge pflücken. Und Leitern sind tabu!

Obstbaumschnittkurs

Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde beim Gartenbauverein ein Obstbaumschnittkurs *ohne* den Fachmann Ludwig Höglauer „gewagt“! Die Kreisfachberater vom Landratsamt Rosenheim gaben sich heuer die Ehre und hielten einen zweitägigen Schnittkurs ab. Zuerst vermittelte man durch theoretischen Unterricht das Basiswissen. Beim Versuchsgut Karolinenfeld wurde zunächst an Spalier- und jungen Bäumen dieses Wissen in die Praxis umgesetzt. Am zweiten Kurstag konnte man im Streuobstgarten vom Wieland Sepp praktisch üben. Ein Obstbaumschnitt hat das Ziel, jungen Obstbäumen mit geringem Pflegeaufwand zu einem gesunden und kräftigen Baum zu erziehen und

bei älteren Obstbäumen ein stabiles Grundgerüst zu erhalten. Ein Obstbaum ist eine Kulturpflanze und benötigt Pflege, um stabil zu wachsen. Pflanzte und schneidet man mit entsprechendem Fachwissen, erfreut man sich viele Jahre an einer guten Ernte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch das Fachsimpeln kam in keinsten Weise zu kurz. Ein gelungener Kurs, war das einstimmige Fazit der Kursteilnehmer. Natürlich muss erwähnt werden, dass der „gute Geist“ vom Gartenbauverein, Ehrenvorstand Ludwig Höglauer, dem ganzen Vorhaben wohlwollend zugestimmt hat! Und es war bestimmt nicht besser, sondern „anders“!

RAMADAMA – „Nur die Harten, kommen in den Garten!“

In allen anderen Gemeinden wurde bei diesem Wetter die Aktion abgesagt, aber Großkarolinenfeld hat's durchgezogen! Eigentlich wollte der Gartenbauverein ja auch witterungsbedingt absagen, aber nur wie? Eine Horde 50 hochmotivierter Kinder, die trotz des Regenwetters aufmarschierten, einfach

nach Hause schicken? Unmöglich! Also machte man sich auf den Weg, um in Großkaro wieder für Sauberkeit zu sorgen. Alle Mitwirkenden waren begeistert von diesem Engagement! Die Feuerwehrler machten Platz in der Halle, um die durchnässten Kinder im Trockenen zu bewirten. Um einen längeren

Fußmarsch zu verhindern, gab es einen Shuttleservice mit dem Feuerwehrbus. Die Belohnung war wie jedes Jahr eine ordentliche Brotzeit und ein Hausaufgabengutschein der Max-Joseph-Schule, alles von Bürgermeister Bernd Fessler spendiert. Eine wunderbares Zusammenhelfen in Großkarolinenfeld!



NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN

Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:
Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB

Besuchen Sie uns in unserer Metzgerei-Filiale hier in Großkarolinenfeld und nutzen Sie unsere wöchentlich wechselnden Angebote!

Karolinenplatz 10 - Tel. 08031 / 588 13

echtes Handwerk für Genuss und Freude

* LANDGASTHOF *

* RESTAURANT *

* LANDMETZGEREI *

* PENSION *

* VERANSTALTUNGEN *

Landgasthof Stechl
A. Asböck u.a. GbR
Marktplatz 5
83543 Rott a. Inn
Tel. 08039 / 1225
Fax 08039 / 4247
info@landgasthofstechl.de
www.landgasthofstechl.de

Obst- und Gartenbauverein



Jahreshauptversammlung

Im vollbesetzten kath. Pfarrsaal begrüßte die Vorsitzende Uschi Krichbaumer zuerst den Ehrenvorstand Ludwig Höglauer und die Referentin Sabine Haase. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder erläuterte sie den Wirtschaftsplan und kündigte für 2026 eine Beitragserhöhung an, da für den Landesverband sich die Abgaben ebenfalls erhöhten. Das diesjährige Programm wurde bereits mit dem Veredelungs- und Obstbaumschnittkurs begonnen, welche sehr erfolgreich waren. Für die nächste Aktion RAMADAMA Ende März erbat sie sich eine zahlreiche Beteiligung. Gleich zweimal macht sich der Gartenbauverein heuer auf zu einem Sommerausflug. Zuerst in die Attler Gärtnerei und dann auch noch zum Hoffest zur Gärtnerei Böck in Vaterstetten. Natürlich findet wieder Ende Juni das beliebte Radifest statt und der Blick über den Zaun

wird auch angeboten. Die zweitägige Herbstlehrfahrt führt die Gartler zu den Oberfranken, nämlich nach Bayreuth und Bamberg. Anfang Dezember wird noch eine gemeinsame Besichtigung der Krippe in der Basilika Tuntenhausen mit besinnlicher Einkehr unternommen, um dann mit der feierlichen Adventsfeier und den Mitglieder-Ehrungen das Vereinsjahr zu beschließen. Auch Ferienprogramme und zahlreiche Kinder-Aktionen am Aschach Biotop stehen wieder, wie schon seit langem, auf dem Programm. In Stellvertretung der Schriftführerin ließ die Vorsitzende dann das vergangene Jahr nochmal Revue passieren. Kassiererin Gerdi Zaissl berichtete über die soliden Finanzen und die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, damit wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet. Letzter Mitgliederstand war beachtliche 597!

Uschi Krichbaumer bedankte sich herzlichst bei der Vorstandschaft und allen Helfern, die auch mal spontan bereit sind einzuspringen, wenn Not an Mann ist. Dann wurde in einem spannenden Vortrag der „Bauchfee“ Sabine Haase über den Darm, der als Wurzel der Gesundheit gilt, auf die Bauch-Hirn-Achse hingewiesen. Gesundheit, das ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit oder Gebrechen. Gesundheit, das ist der „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens“. Gesundheit ist also Haltung und Lebensführung, die man sich aneignen kann. Es gab keinerlei Widersprüche aus der Zuhörerschaft, im Gegenteil, einstimmiges Kopfnicken bestätigte diesen wunderbaren Vortrag von der Diplom-Kräuterpädagogin! Mit einfachen aber wertvollen Tipps für einen gesunden Darm wurde die Versammlung dann beendet.

Obstbaumveredelungskurs

Auch heuer wurde vom Gartenbauverein wieder ein Kurs angeboten, um die Kunst der Veredelung von Obstbäumen zu erlernen und dabei den eigenen Wunschbaum zu kreieren! Die Gärtnermeisterin Monika Müller zeigte in ihrer Baumschule in Deutel-

hausen verschiedene Techniken, wie die Kopulation, die Okulation und die Rindenpfropfung funktionieren. Es gilt dabei, Sorten zu kombinieren und die besten Eigenschaften in einem Baum zu vereinen. Auch die Auswahl des richtigen Unterlagenmaterials, den

besten Zeitpunkt und die nötigen Pflegehinweise wurden eingehend gelehrt. Die Teilnehmer zeigten sich begeistert über den ausführlichen Kurs. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt und auch die Fachsimpelei kam dabei nicht zu kurz.



**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

JETZT OFFENE STELLEN

ENTDECKEN:

www.reich-gmbh.net/karriere

REICH
Fördertechnik



Marienberger Straße 47,
83109 Großkarolinenfeld

**BAUELEMENTE
HERRMANN_{GbR}**

Fenster • Innentüren • Haustüren • Garagentore • Elektr. Antriebe
Insektenschutzgitter • Markisen • Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!
Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften
– Hohe Qualität zu attraktiven Preisen
Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de



KPK

Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft



Dr. Walter Klar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Stephanie Prasser
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht



Christoph Kremser
Rechtsanwalt

Wie können wir Ihnen helfen?

Wir beraten Sie gerne in den Bereichen

Arbeitsrecht Verkehrsrecht Mietrecht
Allgemeines Zivilrecht Forderungsmanagement

Kunstmühlstr. 12a
83026 Rosenheim

kanzlei@kpk-rechtsanwaelte.de
www.kpk-rechtsanwaelte.de

Telefon +49 8031 20092-00
Telefax +49 8031 20092-92





Rosenheimer Sportgala 2025

Zur heurigen Sportgala der Stadt Rosenheim, bei der die Sportlerinnen und Sportler der Stadt für ihre außergewöhnlichen Erfolge geehrt werden, wurden auch die Vereine aus dem Umland eingeladen. Der BLSV nimmt an der Veranstaltung teil und lädt unter der Rubrik „stille Stars“ Sportler und Vereinsmitglieder, die sich in ihren Vereinen verdient gemacht haben ein.

„Stille Stars“ arbeiten in den Vereinen im „Hintergrund“. Es sind Trainer, die immer da sind, sich um Dinge kümmern wie z. B. die Kinder- und Jugendmannschaften zu ihren Spielen und Wettkämpfen zu bringen.



Rolf Albert

Im letzten Jahr schlug der TuS Großkarolinenfeld Rolf Albert von der Abteilung Fußball vor und heuer Klaus Gallin von der Abteilung Judo. Beide sind seit Jahrzehnten ihrem Verein, dem TuS Großkarolinenfeld, treu. Sie kümmern sich um das Wohlergehen der Kinder und sind unverzichtbar für den Verein und die Abteilung.

Umso mehr freut es uns, dass sie bei dieser großen Gala geehrt wurden und auch wir, der TuS, sagt DANKE für euer großes ehrenamtliches Engagement.

Monika Stöcklhuber



Klaus Gallin

**TURN- UND SPORTVEREIN
GROSSE KAROLINENFELD**

Neue Shirts für die Herren „Vergelt´s Gott“ an zwei Vereinslegenden

Zwei wahrliche Vereinslegenden, Franz Engelmeier und Schorsch „Tschilei“ Schmid, haben mal wieder gezeigt, wir sehr Ihnen unser TuS am Herzen liegt.

Die A-Jugend sowie unsere beiden Herrenmannschaften wurden mit neuen Shirts ausgestattet. Die Übergabe fand im Rahmen des Trainingslagers in Medulin, Kroatien, statt.

Die Fußballer des TuS Großkarolinenfeld bedanken sich herzlich.

Christoph Kremser (Jugendleiter und Kapitän I. Mannschaft); Marijo Sokic (Trainer I. Herrenmannschaft); Lucas Baumann (Trainer A-Jugend); Tschilei Schmid (Gönner und TuS-Legende); Franz Engelmeier (Gönner, TuS-Legende und Torwarttrainer); Peter Eissing (Abteilungsleiter); Rolf Albert (Trainer II. Herrenmannschaft); Michael Huber (Trainer II. Herrenmannschaft); Andi „Schü“ Schütz (Kapitän II. Mannschaft & Platzwart des Jahres);

**Vergelt´s Gott
Tschilei &**

TuS Großkarolinenfeld – Abteilung Fußball



Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

A. MAICHER

Zimmerei

Holzhausbau

Innenausbau

Tel: 08067-688

Holz für's Leben
aus Meisterhand
- für besseres Wohnen

www.zimmerei-maicher.de
info@zimmerei-maicher.de

TuS Großkarolinenfeld e. V.



Komm zu uns ins Team!

Liebe Dorfgemeinde,
die Jugendarbeit ist uns als Sportverein ein besonderes Anliegen. Wir möchten den Kindern aus unserer Gemeinde die Möglichkeit geben, Fußball für sich als Sport zu entdecken. Um den zahlreichen fußballbegeisterten Kindern in unserem Ort weiterhin beste Bedingungen für das Kicken zur Verfügung stellen zu können, suchen wir dringend Dich als Trainer oder Betreuer im Jugendfußball beim TuS Großkarolinenfeld.

Deine Aufgaben:

- Trainer haben ein fußballerisches Grundverständnis und sind in der Lage, eine Trainingseinheit selbständig zu planen und durchzuführen.
- Betreuer unterstützen die Trainer in der Betreuung der Kinder beim Training und Spiel sowie bei der Organisation.
- Fußballkenntnisse sind dafür ausdrücklich nicht erforderlich. Spaß im Umgang mit Kindern reicht völlig aus.
- Persönliche und sportliche Entwicklung der Kinder im Trainings- und Wettkampfbetrieb
- Vermittlung von Werten wie Respekt, Teamfähigkeit, Fairness und Ehrgeiz

Wir bieten:

- ein familiäres Vereinsumfeld
- erfahrene und motivierte Kollegen für den gegenseitigen Austausch & Unterstützung
- hervorragende Trainingsmöglichkeiten
- eine Aufwandsentschädigung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten als Trainer

Wir wünschen uns:

- Motivation und Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit
- Sozialkompetenz

Wenn Du Interesse hast, ein Teil unseres Teams zu werden und einen positiven Beitrag für unsere Kinder, den Sportverein und die Gemeinde zu leisten dann freuen wir uns von Dir zu hören.

Ansprechpartner: Christoph Kremser, Mobil: 01 70 / 7 78 12 16

E-Mail: christoph.kremser@tus-grosskarolinenfeld.de

Wir freuen uns, gemeinsam mit Dir, die Augen unseres Fußballnachwuchses zum Leuchten zu bringen und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft zu legen.

Christoph Kremser, Jugendleiter und Peter Eissing, Abteilungsleiter




**TURN- UND SPORTVEREIN
GROßKAROLINENFELD**



TuS Großkarolinenfeld – GOES INTERNATIONAL

Fußballer erfreuen sich an zahlreicher Teilnahme: Trainingslager Kroatien – Hotel Park Plaza Belvedere****, Medulin

Das diesjährige Trainingslager des TuS Großkarolinenfeld war ein voller Erfolg! Mit insgesamt 40 Teilnehmern – bestehend aus der A-Jugend, der 1. und 2. Herrenmannschaft – reiste das Team nach Medulin (Kroatien) um sich optimal auf die bevorstehende Rückrunde bzw. für die A-Jugend, Aufstiegsrunde, vorzubereiten.

Untergebracht im Park Plaza Belvedere genossen die Fußballer erstklassige Bedingungen. Perfekte Trainingsplätze, modernes Equipment und eine professionelle Atmosphäre sorgten dafür, dass die Einheiten intensiv und effizient gestaltet werden konnten. Das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite, was die optimalen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Trainingswoche abrundete.

Neben den intensiven Trainingseinheiten kam auch der Teamgeist nicht zu kurz. Das genüßliche Beisammensein sorgte stets für eine hervorragende Stimmung innerhalb der Truppe. Die positive Bilanz des Trainingslagers lässt die drei Mannschaften hoch motiviert in die anstehende Spielzeit starten. Die Spieler sind körperlich und seelisch vorbereitet, um sich den kommenden Herausforderungen in den jeweiligen Ligen zu stellen. Abteilungsleiter, Trainer und Betreuer zeigten sich äußerst zufrieden mit der Disziplin, dem Einsatz und der Entwicklung der Entourage. Mit diesen optimalen Voraussetzungen blickt der TuS Großkarolinenfeld voller Vorfreude auf die bevorstehenden Ligaspiele – bereit, das Beste aus sich herauszuholen und sportliche Erfolge zu feiern.

TuS Großkarolinenfeld – Abteilung Fußball





Ried 5 / Tattenhausen 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 67 / 8 08 Fax 0 80 67 / 73 44
luk_hofmann_kfz@gmx.de

• Unfallinstandsetzung • Reparaturen • Tuning • HU + AU

TuS Großkarolinenfeld e. V.



Abteilung Basketball

Bei der Abteilungsversammlung am 12. Mai wurde das Leitungsteam der Basketballabteilung neu gewählt bzw. in seinen Ämtern bestätigt. Wir freuen uns über die Verstärkung und starten mit vielen neuen Ideen in die nun kommende Amtszeit.

Silke Ritter

V.l.: Ricky (Beisitzer),
Hans (Abteilungsleiter),
Raphael (stellvertretender
Abteilungsleiter), Silke (Kassiererin)
und Salu (Trainer für Kinder und
Jugendliche)



Abteilung Boccia

Wir sind gestartet. Den Wetterankündigungen vertrauend, haben wir am 28. April die Bocciabahn wieder spielbereit hergerichtet. Es war doch ein schönes Stück Arbeit – der Herbst und Winter haben ihre Spuren hinterlassen – bis alles so war, dass wir rundum zufrieden waren. So stand dann einem Beginn der Saison 2025 am 30. April nichts mehr im Wege. Die gesamte Gruppe war anwesend und es ergaben sich tolle Spiele, die uns wiederum sehr viel Freude mit unserem geliebten Sport brachten. Spieltag ist immer mittwochs ab 16 Uhr – alle zwei Wochen findet anschließend unser Stammtisch im Sportheim statt. Interessenten dürfen gerne mal vorbeischaun. 😊 Im Übrigen beteiligt sich die Bocciagruppe wieder am Ferienprogramm der Gemeinde und führt am 6. August eine Alpakawanderung durch.

Sigi Strehle



SV Tattenhausen e. V. Abt. Stocksützen



Jahreshauptversammlung

Rückblick, Ehrungen und Weichenstellung für die Zukunft

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Sportvereins Tattenhausen e. V., die am 10. April im Gasthaus „Zum Bräu“ stattfand, blickten rund 50 anwesende Mitglieder gemeinsam mit der Vorstandschaft auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Michael Schiffel, der in seiner Ansprache auch verstorbener Mitglieder gedachte, standen umfassende Berichte, Abstimmungen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Die Vorstandschaft präsentierte die Entwicklungen im Bereich Mitgliederzahlen, Veranstaltungen sowie die finanzielle Situation. Dabei wurden insbesondere die gestiegenen Allgemeinkosten thematisiert, welche den Verein zukünftig stärker fordern werden. Kassenprüfer Christoph Lindauer bescheinigte dem Verein eine ordnungsgemäße Buchführung und solide Finanzlage. Die Versammlung sprach daraufhin der gesamten Vorstandschaft einstimmig die Entlastung aus. Ein besonders erfreulicher Punkt waren die Berichte der Abteilungsleiter. Neben zahlreichen Aktivitäten und neuen Impulsen in den Sparten wurde vor allem der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga gefeiert. Ebenso bemerkenswert

war der starke Mitgliederzuwachs im Mutter-Kind-Turnen, was die positive Entwicklung im Breitensportbereich unterstreicht. Ein zukunftsweisender Schritt war die einstimmige Annahme der vom 3. Vorsitzenden Paul Hofmann vorgeschlagenen Beitragserhöhungen, die zur finanziellen Stabilität des Vereins beitragen sollen. Zum Abschluss der Versammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt – darunter sieben Mitglieder, die seit 55 Jahren dem SV Tattenhausen die Treue halten. Mit einem herzlichen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer beendete Michael Schiffel die Versammlung und betonte die Bedeutung des Zusammenhalts und Engagements im Vereinsleben.



V.l.: Paul Hofmann, Michael Schiffel, Sandra Grabl, Daniel Hofmann, Stefan Stecher



TuS Großkarolinenfeld e. V.



Abteilung Judo

Erfolgreiche Teilnahme bei der Oberbayerischen Einzelmeisterschaft U13

Herzlichen Glückwunsch an alle unsere teilnehmenden Kämpfer bei der heutigen Oberbayerischen Einzelmeisterschaft U13 in Lenggries! Am Sonntag, den 16. März fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der U13 statt. Das Teilnehmerfeld war mit mehr als 170 Athleten aus verschiedenen Vereinen sehr stark besetzt, die alle um die begehrten Qualifikationsplätze für die Südbayerische Meisterschaft kämpften. Es war ein spannendes und intensives Turnier, das in jeder Gewichtsklasse von talentierten Athleten geprägt war. Unsere jungen Judokas stellten ihr technisches Können

unter Beweis und zeigten, wie viel Geduld, Disziplin und Ausdauer notwendig sind, um in einem solch starken Feld erfolgreich zu sein. Für unsere Kämpfer war es das erste „große“ Turnier, bei dem sie mit Mut und Entschlossenheit antraten. Sie kämpften beherzt und setzten ihre Techniken mit Überzeugung um. Besonders hervorzuheben ist Levi F., der sich mit einem großartigen dritten Platz für die Südbayerische Meisterschaft qualifizierte – ein herausragender Erfolg!

Neben den packenden Kämpfen sorgte das engagierte Team der Veranstalter auch für das Wohl der Teilnehmer und Zuschauer. Es gab leckeren Kaffee und Kuchen sowie eine Vielzahl an

Snacks und erfrischenden Getränken, die sowohl die Judokas als auch die vielen Judo-Begeisterten genossen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Betreuer Brigitte und Sebastian, die das Team hervorragend unterstützten. Ebenso möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder begleitet haben und mit viel Geduld und Engagement für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgten. Wir sind stolz auf die beeindruckenden Leistungen unserer Judokas und freuen uns auf die nächsten Herausforderungen. Tolle Leistung, alle zusammen! Vielen Dank an alle für die Unterstützung, und wir blicken gespannt auf das nächste spannende Event!

Simon Pfaab



Abteilung Tischtennis

Am 9. Februar nahm der TUS Großkarolinenfeld mit drei talentierten Jugendspielern am stark besetzten Bezirksentscheid der Tischtennis Minimeisterschaft in Haiming teil. Die Teilnehmer aus Großkarolinenfeld waren Leopold Huber (Altersklasse AKII), Gabriel Kronast (AKII) und Florian Huber (AKIII). Das Turnier war sehr stark besetzt, insbesondere Kolbermoor und Heufeld, dominierten das Geschehen. Gabriel Kronast konnte sich in seiner Altersklasse bis in die Hauptrunde vorkämpfen und zeigte dabei eine überzeugende Leistung. Leopold Huber und Florian Huber hatten in der Vorrunde hervorragende Gegner, was für sehr schöne Spiele sorgte, die beiden konnten aber leider keinen Sieg verbuchen. Der TUS Großkarolinenfeld kann insgesamt auf einen gelungenen Wiedereinstieg in die Tischtennis Jugendwettbewerbe zurückblicken. Trotz der starken Konkurrenz hatten alle Spieler und Trainer viel Spaß und konnten wertvolle Erfahrungen sammeln, auf denen man in den kommenden Jahren weiter aufbauen kann.



Andreas Huber



Termine des TuS der nächsten Wochen:

21. Juni	Peter- und Paul-Feuer auf dem Volksfestplatz
25. Juni	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
5. Juli	Dorffest mit Vereinsbeteiligung



Karavil

Café · Backshop
MARKTCAFÉ
Karavil

Ihr Nahversorger in Großkarolinenfeld.

Unser Marktcafé / Backshop bietet Ihnen:

- ♥ Täglich frische Backwaren.
- ♥ Große **Frühstücks-Auswahl**.
- ♥ Heiße Theke.
- ♥ Täglich wechselndes **ABO-GERICHT**.
- ♥ Jeden letzten Sonntag im Monat großes **FRÜHSTÜCKSBUFFET** für nur 16,90 €.
- ♥ Kaffee von der **Kaffeerösterei Rechenauer**, Schechen.
- ♥ Kuchen vom **Café INNIG**, Rosenheim.

Öffnungszeiten: MO - SA 7:00 - 20:00 Uhr

Wendelsteinstr. 1 - 3 · 83109 Großkarolinenfeld

Tel.: 08031 304 39 82 · www.edeka-karavil.de



Jahreshauptversammlung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung stellte der Vorsitzende *Albert Schnitzer* die derzeitige Vereinsproblematik ausführlich in den Mittelpunkt. Die hohe Altersstruktur der aktiven Sänger sowie die damit verbundene nur knapp ausreichende Besetzung der einzelnen Stimmlagen erschweren zunehmend eine realistische Planung von Proben und Aufführungen. Die Gewinnung neuer Mitglieder ist eine der vordringlichen Aufgaben, damit auch künftig der Fortbestand gesichert ist. Eine drohende Vereinsauflösung wäre ansonsten kaum verhinderbar.

Im Rückblick auf die Aufführungen der letzten Zeit konnte Schriftführer *Markus Kaul* eine stattliche Anzahl gelungener Auftritte bildhaft in Erinnerung rufen. Kassier *Günter Schramm* stellte einen zufriedenstellenden Kassenstand in einprägsamer Übersicht dar, welcher vom Kassenprüfer *Konrad Schäfer* und stellvertretend auch für den leider wegen Krankheit fehlenden Manfred Reithuber belobigt wurde.

Albert Schnitzer bedankte sich bei der Dirigentin *Evi Mittermaier* für deren einfühlsame und umsichtige Chorleitung, welche von *Ludwig Höglauer* mit einem Überraschungsgeschenk, einer selbst geschnitzten Holzfigur, zusätzlich betont wurde.

Jürgen Behrens wurde für seine stete Einsatzbereitschaft im Vertretungsfall bedankt. Alle weiteren Positionen im Verein – Fahnenabordnung und Notenwarte – wurden ebenfalls für ihre zuverlässige Arbeit gewürdigt.



Als besonderer Höhepunkt konnte *Peter Denk* für seine 20-jährige Mitgliedschaft mit der Ehrennadel des Bayerischen Sängerbundes ausgezeichnet werden. Darin enthalten ist auch die uneingeschränkte Wertschätzung für seine Tätigkeit als Notenwart, in gemeinsamer Verantwortung mit Ludwig Höglauer. Die anschließenden Neuwahlen bestätigten eindrucksvoll das Vertrauen, das die bisherige Vorstandschaft genießt. Alle Positionen wurden einstimmig bestätigt, sodass das Team um Vorstand Albert Schnitzer weiterhin tätig ist. Eine Einschränkung bildet lediglich die Einschränkung auf nur ein Vereins-

jahr; eine Konsequenz aus der bereits genannten Altersstruktur nahezu aller Vorstandsmitglieder. In der Vorschau auf kommende Aufführungen stellte die Chorleiterin die in Aussicht genommenen Veranstaltungen vor und charakterisierte der inhaltlichen Schwerpunkte. Der Stummfilm „Der Wildschütz“ – aufgenommen von Heribert Greiner mit dem Hauptdarsteller Pfarrer Josef Grill – erheiterte im Anschluss alle Teilnehmer. Mit einem großen Dank an die Feuerwehr und ihren Vorsitzenden Markus Schrank für die Überlassung des Proberaumes schloss die harmonische Jahreshauptversammlung.

Geburtsfeier bei Günter Schramm

Zum 80. Geburtstag des Altbürgermeisters Günter Schramm traf sich der Männergesangsverein vor dessen Eigenheim, um dem Jubilar gesanglich zu gratulieren. Schramm, seit mehr als 60 Jahren aktives Mitglied des Vereins und zusätzlich seit langem auch als Kassier tätig, bildet eine stimmlich tragende Rolle im 2. Bass, und trägt erheblich zum Renommee des Vereins bei. Vorstand Albert Schnitzer gratulierte zum Festtag mit sehr persönlichen Dankesworten und betonte, dass neben allen üblichen Geburtstagswünschen auch die Freude am Gesang erhalten bleiben möge. Bürgermeister Bernd Fessler bedankte sich beim Jubilar für dessen eindrucksvolle Bilanz seiner politischen Tätigkeit.

„Fein sein, beinander bleiben“ hieß es nicht nur in einem Geburtstagslied, sondern auch in der gemeinsamen Brotzeit im Sportheim, welche den geselligen Abend abschloss.

Messfeier in Maxlrain

In der Schlosskapelle Maxlrain feierte der Männergesangsverein einen gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Curic. Dabei wurden große Teile der „Deutschen Messe“ von Franz Schubert musikalisch ausgewählt, geleitet von Evi Mittermaier, welche auch gemeinsam mit einer besonders talentierten Musikschülerin mehrere Geigen-Instrumentalstücke vortrug. Pfarrer Curic bedankte sich anschließend mit einem Stehempfang, bevor ein gemeinsames Mittagessen im Bräustüberl die Veranstaltung beendete.

Geburtsfeier bei Alfred Hupfauer

„Heut ist ein schöner Tag für Dich“ – mit diesem Lied gratulierte Albert Schnitzer dem jahrzehntelangen, treuen Mitglied zum 85. Geburtstag. Dabei traf sich der Chor zum Standerl vor dessen Eigenheim und wartete mit weiteren Liedern zur geselligen Abendrunde auf. In einer gemeinsamen Brotzeit wurde manche Anekdote aus früherer Zeit erzählt, wobei der Jubilar auch als Instrumentalist in der örtlichen Blaskapelle – damals geleitet von Sepp Huber – weithin bekannt wurde.

HÄRTER
...macht schön

Maler-Meisterbetrieb

- kreative Oberflächengestaltung
- Malerarbeiten jeglicher Art
- & LKW-Arbeitsbühnenverleih



tel.: 0174 241 3303
web: www.pinsler.de

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen ...
Batteriespeichersysteme ...
Ladestationen für Elektroautos ...



Qualitätskomponenten
und Spitzenerträge

neo
neue energien

neo – Neue Energien Oberbayern GmbH

Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53
Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail: neo@neo-pv.de
Web: www.neo-pv.de

**Sägewerk
Georg Weichselbaumer**

Rottmühle 2
83135 Schechen

Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rotmuehle@gmx.de



Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

**Die Adresse für Holz in Haus und
Garten – individuell und nach Liste
– auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz,
Latten und Bretter**

Ludwig Ried
Zaubergarten
Baumschule – Gärtnerei

Reisach 8
83512 Wasserburg
Mo-Fr 8-18 Uhr – Sa 8-14 Uhr
Tel. 0 80 71 – 9 22 76 70
www.zaubergarten-ried.de
info@zaubergarten-ried.de

Stauden – Hortensien –

blühende Rosen

PILATES
PUR
STUDIO FÜR PILATES IN ROSENHEIM

**PILATES Einsteiger
Matte & Reformer**

Einstieg ab sofort und Jederzeit:

- Reformer dienstags 18Uhr
ab Juli donnerstags 18Uhr
- Matte donnerstags 20Uhr

ab September:

- Reformer montags 19Uhr
mittwochs 9:45
donnerstags 18Uhr
- Matte donnerstags 20Uhr
oder als Wochenend-Kurs

**Information & Buchung
www.pilatespur.de**

PILATES PUR
WellPass Partnerstudio
Theodor-Gietl-Straße 2
83026 Rosenheim
zipprick@pilatespur.de
mobil: 0151 – 723 964 32

**ZOLLFREIE
FENSTER**



MADE IN EU
MADE IN GERMANY

Niedermaier
Türen & Fenster

08035/907150

www.niedermaier-tueren.de

BERATUNG NUR MIT TERMINVEREINBARUNG

**Ihr Kompetenzteam
für gutes Hören in Rosenheim**



Ihre Hörakustiker/innen v.l.: Eliza Paula Boll,
Andreas Gehrig (Geschäftsführer), Marina Mrazek

Seit 60 Jahren überzeugt Hörsysteme
Mierbeth durch erstklassige
Beratung, individuellen Service und die
Partnerschaft mit weltweit führenden
Herstellern.

Unsere Ladenräume sind nach raum-
harmonischen Richtlinien eingerichtet.
Wir arbeiten mit modernster digitaler
Mess- und Anpasstechnik. Einzigartig
ist unser Klang-Visionsraum: Testen Sie,
wie gut Sie in verschiedenen Alltags-
situationen hören können.

Unser hochqualifiziertes Team berät
Sie gerne persönlich in einer unserer
Filialen.

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

**18 Testhörer
gesucht!**



**HÖRSYSTEME
MIERBETH**
Die schöne ART zu HÖREN

Salinstraße 3 · **83022 Rosenheim**
Telefon: 08031-34803
Mo.-Do.: 8:30-13 Uhr und 14-17:30 Uhr
Freitag: 8:30-13 Uhr und 14-16 Uhr
www.hoersysteme-mierbeth.de

Weitere Filialen auch in: Grassau, Miesbach
und Prien a. Chiemsee

Erfolgreiches Ostercamp in Großkarolinenfeld

Zwei sportliche Tage voller Tennis, Teamgeist und Sonnenschein



Das diesjährige Ostercamp war ein voller Erfolg und bot zwei Tage lang intensives Tennistraining, Spaß und Gemeinschaft für junge Sportlerinnen und Sportler. Organisiert wurde das Camp in enger Zusammenarbeit vom SV Solidarität Großkarolinenfeld und dem TUS Großkarolinenfeld. Die Verantwortung für die Planung und Durchführung übernahm Jugendleiterin Gertraud Resch – ein großes Dankeschön an dieser Stelle für ihr außergewöhnliches Engagement! Insgesamt nahmen 27 Kinder und Jugendliche am Camp teil. Besonders erfreulich war die große Beteiligung aktiver Ligaspieler: 17 von ihnen nutzten die Vormittags-einheiten von 9 bis 14 Uhr für ein gezieltes Leistungstraining. Am Nachmittag von 15 bis 18 Uhr standen dann die Einsteiger und Fortgeschrittenen im Fokus, die von einem abwechslungsreichen und spielerischen Trainingsprogramm profitierten. Unterstützt wurden die jungen Talente von fünf erfahrenen Trainerinnen und Trainern: Annette Gall, Julia Euler, Johannes Wörndl, George Manhardt und Mario Boddeusch. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm wurden die Teilnehmer in vier Gruppen eingeteilt, um noch gezielter auf die individuellen Fähigkeiten eingehen zu können. Im Zentrum des Trainings standen grundlegende und fortgeschrittene Techniken wie Aufschlag, Volley, Vor- und Rückhand. Auch taktisches Verständnis für Einzel- und Doppelspiele sowie Regelkunde wurden in das Programm integriert – alles mit dem Ziel, die spielerische und sportliche Entwicklung der Jugendlichen zu fördern. Begleitet wurde das Ostercamp von schönstem Tenniswetter, das für beste Trainingsbedingungen sorgte. Neben dem sportlichen Teil kam auch das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz: Bei einer gemeinsamen Brotzeit konnten sich alle Teilnehmer stärken und neue Energie tanken. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund, die mit viel Engagement zur Vorbereitung beigetragen haben

– sei es durch Organisation, Unterstützung vor Ort oder durch großzügige Kuchenspenden zur Brotzeit. Ohne euch wäre das Camp nicht dasselbe gewesen! Das Ostercamp war nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern auch eine tolle Gelegenheit für die Kinder und Jugendlichen, sich besser kennenzulernen, Teamgeist zu erleben und gemeinsam Fortschritte zu erzielen. Ein gelungener Start in die neue Tennissaison!





Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.

spk-ro-aib.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rosenheim-
Bad Aibling

SV Solidarität Großkarolinenfeld e. V.

SV Solidarität Großkarolinenfeld e.V.
Tennis- und Eissportverein in Großkarolinenfeld

Frühjahrsputz bei der SV Solidarität Großkarolinenfeld

Gemeinsam in die neue Saison gestartet

Wie jedes Jahr folgten auch heuer zahlreiche engagierte Mitglieder dem Aufruf des Vorstandes zum traditionellen Arbeitseinsatz beim SV Solidarität Großkarolinenfeld. Zum Saisonauftakt wurde gemeinsam angepackt, um das Vereinsgelände auf Vordermann zu bringen und für die bevorstehende Sommersaison vorzubereiten. In diesem Jahr wartete besonders viel Arbeit auf die Helferinnen und Helfer: Bäume mussten beschnitten, Tennisplätze und die Stockbahnen gründlich instandgesetzt sowie Wege und Zufahrt gepflegt werden. Auch die Außenanlagen wurden mit viel Einsatz und Liebe zum Detail wieder auf Hochglanz gebracht. Trotz der körperlichen Anstrengung war die Stimmung ausgezeichnet – bei bestem Frühlingswetter wurde gemeinsam gearbeitet, gelacht und der Teamgeist gestärkt. Zur Belohnung gab es eine wohlverdiente gemeinsame Brotzeit, bei der sich alle Beteiligten stärken und austauschen konnten. Ein herzliches Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer, die durch ihren Einsatz gezeigt haben, wie stark der Zusammenhalt im Verein ist. Mit so viel Engagement kann die Saison nur gut werden!



Start in die Tennissaison 2025

Training und Ligabetrieb in Großkarolinenfeld

Am 29. April fiel der Startschuss für die neue Tennissaison der beiden Vereine SV Solidarität und TUS Großkarolinenfeld. Über 70 Kinder und Jugendliche nahmen in diesem Jahr am gemeinsamen Training teil – ein starkes Zeichen für die lebendige Jugendarbeit und den großen Zusammenhalt in der Tennisabteilung. Von den Nachwuchstalenten werden 46 Spielerinnen und Spieler am offiziellen Ligabetrieb teilnehmen und den Verein in spannenden Punktspielen vertreten. Die Freude auf die kommenden Wochen ist groß: Wir dürfen uns auf intensive Trainingseinheiten, sportliche Fortschritte und hoffentlich viele erfolgreiche Matches freuen. Das Trainingsangebot richtet sich wie jedes Jahr an alle – von den ganz Kleinen bis zu den Fortgeschrittenen. Egal ob erste Schritte auf dem Tennisplatz oder gezielte Vorbereitung für den Wettkampf – bei uns kommt jeder auf seine Kosten. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern eine erfolgreiche, verletzungsfreie und vor allem freudige Saison!



www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 7580





Mitgliederversammlung: Wechsel in der Vorstandschaft und Ehrungen

Die Kolberer Dorfmusi e. V. zählt mittlerweile 45 Mitglieder. Davon 29 aktive Musiker, die auf zwei Ensembles aufgeteilt sind. Die „Kolberer Dorfmusi“ und das „Nachwuchsorchester der Kolberer Dorfmusi“. Bei der Mitgliederversammlung am 27. März stand die Wahl zum Kassier an. Katharina Lechert hat das Amt abgegeben und Jürgen Buchner wurde neu gewählt. Weiterhin wurden die Gründungsmitglieder und langjährigen Musiker der gleichnamigen und rechtmäßigen Vorgängergruppe Kolberer Dorfmusi (damals auch bekannt als AH „Alt Herren“ der Blaskapelle Großkarolinenfeld) Horst Mittermayer, Hans Hildebrand und Johann Schlosser zu Ehrenmitgliedern ernannt. Horst war seit der Gründung der AH, Ende der 90er Jahre musikalischer und organisatori-

scher Leiter. Im August 2019 übergab er die Leitung an Josef Garnreiter. Nach wie vor ist Horst aktives Mitglied des Vereins und eine wahre Bereicherung für den Verein. Hans Hildebrand war viele Jahre lang aktiver Musiker der AH und hat der Musikkapelle den Namen „Kolberer Dorfmusi“ gegeben, als in den 2000er Jahren Musiker aufgenommen wurden, die zuvor nicht in der Blaskapelle Großkarolinenfeld gespielt haben. Er und seine Frau Hedi sind immer wieder gern gesehene Gäste und Zuhörer bei Auftritten der Kolberer Dorfmusi. Johann Schlosser war ebenfalls jahrelang aktiver Musiker und hat sich mittlerweile in den wohlverdienten Musikkerruhestand begeben.

Simone Laumer, Josef Garnreiter



V.l.: Simone Laumer - 2. Vorsitzende, Horst Mittermayer, Hans Hildebrand, Tom Haggerty - Dirigent, Johann Schlosser, Josef Garnreiter - 1. Vorsitzender



Kultur am Brunnen: Ein gelungenes Konzert

Auch heuer fand das traditionelle Konzert der Kolberer Dorfmusi im Rahmen „Kultur am Brunnen“ statt. Es wurde ein gemischtes musikalisches Programm aufgeführt. Die zahlreichen Besucher genossen das Konzert bei Kaffee und von



den Musikerinnen gemachten Kuchen. Ein gelungenes Event, das zeigt, dass Kultur und Musik in unserer Gemeinschaft wichtig sind und gut harmonieren.

*Karin Moskart
Fotos: Günter
Kratschmayer*

Nachwuchsorchester

Wir suchen weiterhin nach begeisterten jungen Musikern oder Wiedereinsteigern für unsere Anfängerkapelle. Hier dürfen alle mitmachen, die sich nicht so sicher mit dem Instrument fühlen und Freude am gemeinsamen

Musizieren haben, als Vorbereitung für's Mitspielen bei der Kolberer Dorfmusi. Spieler von Blasinstrumenten und Schlagzeug sind herzlich willkommen, Anfänger sollten bereits zehn Jahre alt sein, nach oben hin sind

keine Grenzen gesetzt! Die Proben finden jeden Donnerstag zwischen 18.30 und 19.30 Uhr im alten Rathaus statt. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Tom Haggerty



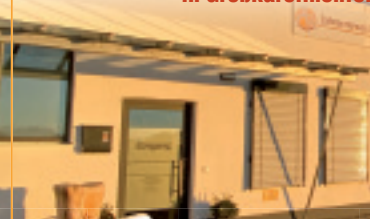
ELISABETH WEBER
BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de



Zahnarztpraxis Dr. Rethelyi

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt
in Großkarolinenfeld und Umgebung!



Unser besonderer Service für Sie:

- Erfahrung aus einer Hand
- Modernste Technik auf 300 m²
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze
- barrierefreier Praxiseingang



Dr. med. dent. Attila Rethelyi
Marienberger Straße 42 • 83109 Großkarolinenfeld
T.: 08031-5123 • info@dr-rethelyi.de • www.dr-rethelyi.de



Eine tolle Theatersaison mit den „Western Schwestern“

Nach einer intensiven, über drei mona-
tigen Probenzeit, durften wir den Zu-
schauern erneut ein sehr gelungenes,
unterhaltsames Theaterstück präsen-
tieren. Unser Regisseur Roman (Biwi)
Hörfurter nahm uns alle mit – auf eine
kleine Zeitreise ins Jahr 1889. Mit viel
Fingerspitzengefühl und Ideen schaffte
er es einmal mehr, ein nicht alltägliches
Stück zu inszenieren. Seine Begeiste-
rung dafür wurde von den Spielern
aufgenommen und äußerst gekonnt in
Szene gesetzt. Ein zahlreiches, phantastisches Publikum und die fröhliche, ent-
spannte Stimmung bei Ensemble und Gästen hat uns für die lange Vorbereitung
mehr als belohnt. So konnten wir erneut einige Theater- und Ortsvereine bei uns
begrüßen, die teilweise mehrere Stunden Anfahrt auf sich nahmen, um unse-
re talentierten Spieler zu sehen. Die weiteste Anfahrt hatten die Theaterer aus
Wilburgstetten mit über 300 km, was uns sehr gefreut und auch stolz gemacht
hat. Ein großer Dank geht an unsere Gemeinde. Wieder konnten unsere Spieler,
der Regisseur und die Souffleuse ab Januar im Sitzungssaal des alten Rathau-
ses zweimal in der Woche ihre Proben abhalten. Ebenso bedanken wir uns bei
der Schule und dem Hausmeister zur Überlassung der Mehrzweckhalle. Doch
der größte Dank geht an die Buchhandlung Vogl: Ulli, Johanna und Walter. Denn
es ist nicht selbstverständlich, den eigenen Betrieb hinten anzustellen, um uns
den Vorverkauf zu ermöglichen und dann den Verkauf selbstständig in unse-
rem Sinne weiter zu führen. Bereits der Start zum Kartenvorverkauf ist immer ein



besonderes Erlebnis; zu sehen, wie
lange davor unsere „treuen Fans“
schon warten, um die ersten Karten
zu bekommen. Auch das macht gro-
ße Vorfreude auf die Aufführungen.
Doch das Ganze wäre ohne die im
Hintergrund wirkenden, engagierten
Mitgliedern nicht möglich. Durch sehr
viele helfende Hände haben wir es in-
nerhalb von drei Tagen geschafft, die
Mehrzweckhalle in ein Theater zu ver-
wandeln. Die Bühnenbauer, der Büh-
nenmaler und die Techniker brachten wieder vollen Einsatz, um eine perfek-
te Kulisse zu erschaffen. Alle, die auch einen Blick hinter die Bühne geworfen
haben, waren beeindruckt von dieser Leistung. Im Vorfeld mussten die Kostü-
me und nötigen Requisiten beschafft werden. Außerdem wurde das Foyer zum
Stück passend sehr ansprechend dekoriert. Vor den Aufführungen herrschte re-
ger Betrieb in der Maske, bei den Frisuren und die Requisiten mussten ebenfalls
sorgfältig bereitgelegt werden. Unser Küchen- und Getränketeam versorgte die
Besucher bestens und die Mitglieder an der Abendkasse dürfen auch nicht ver-
gessen werden. Wir genießen zwar jetzt die Ruhe, nach dieser doch etwas inten-
siven Zeit, aber wir sind schon voller Vorfreude auf die nächste Theatersaison.
Natürlich möchten wir euch alle im nächsten Jahr wieder in der Max Josef Halle
begrüßen – wenn es heißt: Ostern ist – in Karo ist Theaterzeit.
Bis dahin verabschieden wir uns mit einem 3-fachen BÜHNE FREI!

Wolfgang Himmelstoß

Meisterbetrieb seit 1995

- ☐ regenerative Energiesysteme
Pelletsheizung, Wärmepumpen
- ☐ Solartechnik
Photovoltaik, Solarthermie
- ☐ Brennwerttechnik
Öl und Gasanlagen
- ☐ Regenwassernutzung
- ☐ Wohnraumlüftung
- ☐ Kundendienst
- ☐ Sanierungen



Heizungssanierung zum Festpreis

☐ 24 Std. Notdienst ☎ 0171 - 4218912

Großkarolinenfeld ☎ 08031-59201 🌐 Haustechnik-Herrmann.de



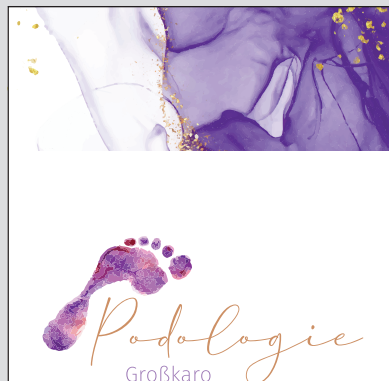
Containerdienst

Entsorgungsfachbetrieb für:
Gewerbe, Kommunen, Vereine,
private und öffentliche Einrichtungen
08031 392-4355

• schnell • pünktlich • zuverlässig • faire Preise



Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
containerdienst@lra-rosenheim.de
www.containerdienst-rosenheim.de



Manuela Huber
Podologin

Am Weiher 54
83109 Großkarolinenfeld

Tel. 08031 | 3537495
info@podologie-grosskaro.de
www.podologie-grosskaro.de

haarstudio
boden

Caroline Boden

Efeustraße 4
83109 Großkarolinenfeld
Telefon 0 80 31 / 9 53 61
www.haarstudio-boden.de

La Biosthetique
Great Lengths





Neues vom MusikWerk

Seit vielen Jahren organisiert das MusikWerk Schülerkonzerte beim Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt. Am 4. April war es wieder einmal soweit: 14 junge Musikerinnen und Musiker trafen sich im Sportheim



und wurden dort schon freudig erwartet. Ein vielfältiges Programm stimmte die älteren Mitbürger auf den Frühling ein und hat allen Anwesenden viel Freude gemacht. Das Konzert wurde mit reichlich Applaus und einer süßen Gage belohnt. Danach mussten wir mussten versprechen, dass wir im Advent wieder vorbeischauen. Vielen Dank an Emil Maier für die Einladung! Am 4. Mai fand dann im alten Rathaus der Tag der offenen Tür des MusikWerks statt. In allen Räumen wurden Instrumente, die man dort lernen kann, vorgestellt. Schüler und Lehrkräfte gaben Auskunft über den Unterricht und alle Instrumente konnten auch ausprobiert werden. Manch einer der Besucher hat sich endgültig für ein Musikinstrument begeistert und wird nach den Sommerferien mit dem Unterricht beginnen. Der Tag endete dann an unserem tollen Kuchenbuffet. Wenn sie selber Interesse an Musikunterricht haben, können sie sich gerne an uns wenden. Im neuen Schuljahr sind wieder Plätze frei. Momentan organisieren wir Unterricht für Musikalische Früherziehung, Klarinette, Klavier, Geige, Blockflöte, Querflöte, Gitarre, E-Gitarre, Ukulele,



Saxophon, Schlagzeug, Cajon und Keyboard. Kontakt über das Formular auf der Homepage www.musikwerk-grosskaro.de oder direkt über Herrn Hutter, Tel. 01 71 / 8 14 17 47.

Stefan Hutter



Familienverein aktuell: Engagement, Kreativität und ein Hauch von Abenteuer

In unserer Mittagsbetreuung gibt es Grund zur Freude: Zwei unserer Mitarbeiterinnen haben erfolgreich die Prüfung zur **OGTS-Koordinatorin** bestanden. Wir gratulieren herzlich und freuen uns sehr, so engagierte Kolleginnen in unserem Team zu haben!



Scheren klappern, Kleber tropft, Glitzer glitzert – in den **Spielgruppen und der Mittagsbetreuung** wurde mit viel Begeisterung für **Muttertag und Vater-tag** gebastelt. Mit viel Liebe zum Detail entstanden hier kleine Geschenke, die für große Freude gesorgt haben.

Die **Anmeldungen zur Mittagsbetreuung für das Schuljahr 2025/26** sind inzwischen abgeschlossen – im kommenden Jahr dürfen wir **122 Kinder** bei uns begrüßen. Darüber freuen wir uns sehr! Auch bei den **Spielgruppen** ist das Interesse groß. Zwar sind die Anmeldungen zum Redaktionsschluss noch nicht ganz abgeschlossen, doch schon jetzt zeichnet sich eine rege Nachfrage ab.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besucherinnen und Besuchern unserer **Tage der offenen Tür** in beiden Abteilungen. Es ist schön zu sehen, wie groß das Interesse am Angebot ist und wir schätzen den offenen Austausch mit den Eltern sehr.

Ein besonderer Dank geht dabei auch an unser ganzes **Team**, das sich mit viel Engagement und Zeit auf die Vorbereitung und Durchführung der Tage der offenen Tür eingelassen hat – das ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Und dann war da noch unser Highlight: Der **Abschlussausflug der 4. Klassen** fand im Mai statt. Es wurde gezeltet, und zwar „wie die Großen“ auf dem Jugendzeltplatz in **Chieming**.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:

www.familienverein-grosskaro.de

Sabine Rudolph

KaroArt Kunst- und Förderverein e. V.



Eine Ära geht zu Ende



Die Künstlerinnen des Kunst- und Fördervereins KaroArt Großkarolinenfeld e. V. verabschiedeten in der Mitgliederversammlung ihre langjährige 1. Vorsitzende Uschi Heilmann mit einem Blumenkorb in den wohlverdienten Ruhestand. Uschi Heilmann (i.d. Mitte) übernahm 2012 den Vorsitz des Kunst- und Fördervereins KaroArt Großkarolinenfeld e. V. nach dem Tod ihres Mannes, der 2002 den Verein gründete. Sie organisierte in ihrer Amtszeit viele Ausstellungen, wie im Haus des Gastes in Gstadt, der Klosterschule in Glonn, im Reithofpark in Bad Feilnbach und im Novalishaus in Bad Aibling. Auch im Landratsamt Rosenheim fand eine große Bilderausstellung statt. Heilmann organisierte nicht nur Ausstellungen, sondern auch den im Landkreis bekannten Frühlings- und Ostermarkt und den Markt ums Rathaus. Bei der Mitgliederversammlung fand sich leider kein neuer Vorstand. Die Vereinsauflösung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Erika Huber

Theatergemeinschaft Tattenhausen e. V.



Kurschatten wurde verzweifelt gesucht!

Die Theatergemeinschaft Tattenhausen spielte im Rahmen von sieben Vorstellungen das Theaterstück „Kurschatten inklusive“ von Katja und Alexander Ockenfels. Unter der Regie von Christian Gambos konnten die Darsteller bei sehr gut besuchten Vorstellungen das Publikum begeistern. Wie in den letzten Jahren starteten die Proben Anfang November. Zweimal die Woche wurde in unzähligen Szenenproben das Stück mit viel Spaß eingeübt, bis endlich am



15. März die Premiere mit vollem Erfolg stattfand. In jeder Aufführung sorgten die Schauspieler für einen kurzweiligen Abend mit vielen Lachern und erhielten dafür auch den verdienten, langanhaltenden Beifall. Die Theatergemeinschaft bedankt sie bei allen Gönnern, Sponsoren, Freunden, Besuchern und den Wirtsleuten, die alle dazu beigetragen haben, dass das Theater 2025 zu einem vollen Erfolg wurde. Wir freuen uns, wenn es auch nächstes Jahr wieder heißt: „In Donhaus wird beim Bräu Theater g'spuit!“

Eure Theatergemeinschaft Tattenhausen e. V.



**Stefan
KAPSNER GmbH**
www.stefan-kapsner.de

Agrar • Garten • Werkzeuge • Arbeitskleidung • Baustoffe • Futtermittel • Heizöl • Spedition



Am Weidengrund 7 | Schechen | 08039 90229-0 | info@stefankapsner.de



Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst

Webergasse 2 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de

Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Bildungswerk Großkarolinenfeld bietet an:

Englische Sprachkurse für Erwachsene

werden für alle Sprachstufen von einer amerikanischen Pädagogin laufend angeboten.

Neue Kurse ab Ende September 2025

Dienstags um 18 Uhr ab 30. September: Englisch für Wiedereinsteiger

Mittwochs um 18 Uhr ab 1. Oktober: Englischaufrischung mit Konversation und Grammatikwiederholung

Es ist jederzeit möglich, einzusteigen.

Information und Anmeldung bei Kathleen Igney, M.A., Tel. 0 80 31 / 7 17 57



Vorläufiger Sitzungsplan für Gemeinderat und Ausschüsse

1.7.2025	19 Uhr	Gemeinderat
8.7.2025	19 Uhr	Bauausschuss
29.7.2025	19 Uhr	Gemeinderat
5.8.2025	19 Uhr	Bauausschuss

(Änderungen vorbehalten)

Sommerfest bei der AWO

Die Arbeitsgemeinschaft „Offene Seniorenarbeit“ lädt auch



heuer wieder zum **Sommerfest** im evang. Pfarrgarten ein.

Das Fest findet **am 15. Juli ab 14 Uhr** statt. Für Kaffee, Kuchen und Unterhaltung ist gesorgt. Über zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Emil Maier



Dorffest

Samstag, 5. Juli ab 15 Uhr

Programm

ab 14 Uhr spielt die Kolberer Musik

16.15 Uhr Auftritt der Hip-Hop Gruppe

16.40 Uhr kommen die Rope Skipping

17 Uhr Auftritt vom Zauberer Magic-Alex

ab 18 Uhr unterhalten die Karolinenfelder

ab 20 Uhr Goaßlschnalzer Immergrün

Für Kinder bieten SPD, Pfadfinder und Familienverein ein buntes Programm an.

Allerlei Köstlichkeiten gibt es von den Ortsvereinen

Barbetrieb ab 19 Uhr

Die Dorffestvereine freuen sich auf euer Kommen!
(bei schlechtem Wetter entfällt das Dorffest)



Sommerfest am Pfarrstadl 01.08.2025 ab 15 Uhr



freuen Sie sich auf ein Fest mit Musik, Kultur und gutem Essen



Förderverein
Karolinenkirche e.V.

Telefonnummer für Bereitschaftsdienst

Bei Störungen der gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeindeverwaltung:

Telefon 0 80 31 / 3 65-22 22



Seit 1. Juli 2013: Bayernwerk AG

Störungsnummer Strom: 09 41 / 28 00 33 66*

Störungsnummer Gas: 09 41 / 28 00 33 55*

* für 24 Cent pro Anruf a. d. dt. Festnetz

www.eon-bayern.com



Sponfeldner

Meisterbetrieb · Garten- u. Landschaftsbau

**Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse · Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten**

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt

Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69

info@galabau-sponfeldner.de · www.galabau-sponfeldner.de

Termine Allgemein

Juni

Sa	21.6.	18.00	Peter und Paul Feuer - Volksfestplatz - TuS Großkarolinenfeld
Fr	27.6.	17.00	Radifest - Kolberer Platz - Obst- und Gartenbauverein
So	29.6.	6.00	Trödelmarkt der SPD - Ortsmitte Großkarolinenfeld - SPD Großkarolinenfeld

Juli

Do	3.7.	19.30	Jahreshauptversammlung Ortsgemeinschaft Tattenhausen - Gasthaus zum Bräu in Tattenhausen
Sa	5.7.	15.00	Dorffest rund um's Rathaus
So	6.7.	10.30	100 Jahre Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld mit Gottesdienst, anschließend Mittagessen und Kaffee/Kuchen mit musikalischen Einlagen - Kath. Pfarrsaal - Kath. Frauengemeinschaft Großkarolinenfeld

August

Fr	1.8.	19.00	Kesselfleischessen - Vereinsheim - SV Solidarität
Sa	23.8.	10.00	Radlausflug - Volksfestplatz - Theaterverein Großkarolinenfeld

September

Sa/So	13./14.9.		Herbstausflug nach Bamberg - Obst- und Gartenbauverein
-------	-----------	--	--

Termine Senioren

Dienstags Seniorentreff von 14 bis 16 Uhr im evang. Pfarrstadl

Juli

Fr	4.7.	13.00	Busausflug nach Griesenau im Wilden Kaiser - AWO Seniorenclub
----	------	-------	--

August

Fr	1.8.	14.00	Vortrag über gesunde Ernährung - Sportheim - AWO Seniorenclub
----	------	-------	--

September

Fr	9.9.	13.00	Busausflug zur Ebersberger Alm - AWO Seniorenclub
----	------	-------	---

Ärztliche Versorgung

Hausärzte in Großkarolinenfeld

- Dr. med. Angela Ulowetz, Dr. med. Sven Ulowetz
Matthias Hillebrand, Dr. med. Ute Kilgus-Zollner (angest.)
Dr. med. Elmar Zollner (angest., nur Psychotherapie)
Hochplattenstr. 1b, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 41
www.hausaerzte-grosskaro.de info@hausaezte-grosskaro.de
- Dr. Anne Zehentbauer, Filzenweg 29, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 31

Zahnärzte

- Dr. Stephanie Sohn, Wendelsteinstr. 5, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 25 90 94
- Dr. Attila Rethelyi, Marienbergerstr. 42, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 51 23

Weitere Gesundheitsversorgung

- Praxis Markus Dörrer, Psychotherapie (HPG), Fachberatung für Autismus-Spektrum-Störung, Paar- und Sexualtherapie, Karolinenstraße 15c, 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 0 80 31 / 2 47 56 60, Mobil 01 72 / 7 61 67 51
www.praxis-doerrerr.de info@praxis-doerrerr.de
- Stephanie Anding, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Am Kapellenfeld 9, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 67 / 2 89 04 42
www.praxis-anding.de info@praxis-anding.de
- Christa Anlauff, Logopädin und Familientherapeutin
Tulpenweg 7, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 56 35
- Naturheilpraxis Manuela Gross, Staatlich geprüfte Heilpraktikerin
Bahnhofstraße 12, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 01 51 / 15 05 94 49
www.nhp-gross.info info@nhp-gross.info
Sprechzeiten nach Vereinbarung
- Privatpraxis Sabine Schlichting, Coaching und Psychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Birkenweg 14, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 01 32 42
www.unlock-your-soul.de sabine.wolf@gmx.com
- Hannelore Schmidt, Emotionscode Behandlungen – Befreiter Leben
Schultheiß-Gipp-Str. 3 A, Großkarolinenfeld, Tel. 01 76 / 64 83 80 32
www.emotionscoach-hanneloreschmidt.de
- physio-fit, Praxis für Physiotherapie, Ursula und Jürgen Mittermayer, Gewerbering-Nord 5, Großkarolinenfeld
Termine nach Vereinbarung: Tel. 0 80 31 / 5 87 49
- Physio am Weiher, Kai Nawara, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 4 69 65 70, Mobil 01 60 / 1 25 59 05
www.physio-am-weiher.de info@physio-am-weiher.de
- Inno-Physio, Tanja und Tobias Lamml, Wendelsteinstr. 4, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 80 13 88, www.inno-physio.de Inno-physio@gmx.de
- Podologie Großkaro, med. Fußpflege, diabetische Fußbehandlung, alle Kassen, nach ärztl. Verordnung/privat, Am Weiher 54, Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 3 53 74 95, info@podologie-grosskaro.de
- Naturheilpraxis Christine Daxenbichler, Fasanenweg 18a, Tel. 0 80 67 / 88 36 47; Termine nach Vereinbarung
- Praxis für Physiotherapie Ralf Heiland, Pfälzerstraße 1, 83109 Großkarolinenfeld, Tel. 0 80 31 / 5 98 48
www.physio-heiland.de kontakt@physio-heiland.de
- BalanceMed integrative Medizin - Gemeinschaftspraxis für Osteopathie und Trad. Chinesische Medizin (TCM)
Alexandra Pertl, Osteopathin (Heilpraktikerin), praxis@osteo-pertl.de, 0 80 31 / 9 08 05 74, www.osteo-pertl.de und Nina Harnisch, Therapeutin für TCM (Heilpraktikerin), tcm-ninaharnisch@web.de, 01 52 / 28 11 01 88, www.tcm-ninaharnisch.de, Bahnhofstraße 4, 83109 Großkarolinenfeld

**BILD SCHÖN.
KLANG VOLL.**

TECHNIVISTA 55 UHD CL

55" 4K/UHD-Smart-TV mit
brillantem MiniLED-Bild
und integrierter Soundleiste

1.699,- €*

Ihr **TechniSat** Fachhändler berät Sie gerne:

TV · PC *Brunnlechner*

Starnberg 5 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031 50458
info@fernseh-comp.bernde www.fernseh-comp.bernde

11388_03 *Unverbindliche Preisempfehlung



Gemeinde Großkarolinenfeld

Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld
Öffnungszeiten Rathaus

Telefon: 0 80 31 / 59 08-0
Telefax: 0 80 31 / 59 08-35
Internet: www.grosskarolinenfeld.de
Montag - Freitag 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
zusätzl. Donnerstag 13.30 Uhr - 18.00 Uhr

Wertstoffhof Großkarolinenfeld

Lagerhausstraße

Öffnungszeiten Wertstoffhof (ganzjährig):

Montag 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr - 14.00 Uhr

Bankverbindungen:

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Konto: 80 036 BLZ: 711 500 00
IBAN: DE70 7115 0000 0000 0800 36 BIC: BYLADEM1ROS

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Konto: 3 855 481 BLZ: 711 600 00
IBAN: DE88 7116 0000 0003 8554 81 BIC: GENODEF1VRR

Impressum

Kostenlose Lokalzeitung
an alle Haushalte der Gemeinde
Großkarolinenfeld inkl. Postfächer

Erscheinungsweise 2025:
4 x jährlich: 4. März, 12. Juni,
23. September, 3. Dezember

Redaktions-/Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2/3

Herausgeber:
Gemeinde Großkarolinenfeld
Karolinenplatz 12
83109 Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Redaktioneller Inhalt:
1. Bürgermeister Bernd Fessler
Tel. 0 80 31 / 59 08-0
Fax 0 80 31 / 59 08-33
E-Mail gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Web www.grosskarolinenfeld.de

Gmoablattl
Großkarolinenfeld

Verantwortlich
Satz, Layout, Bildbearbeitung,
Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag
Inh. Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6, 83104 Hohenhann
Tel. 01 62 / 29 29 354
E-Mail karo@merkmalverlag.de
Web www.merkmalverlag.de

Firmenanzeigen:
E-Mail anzeigen@merkmalverlag.de
Fax 0 80 65 / 934 98 109

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt
auf FSC®-zertifiziertem Papier

Auflage: 3700 Exemplare



Bürgerbüro EG	Ansprechpartner	Zimmer	Tel.Nr.	E-Mail
Empfang, allg. Auskünfte Homepage, Ferienprogramm, Gmoablattl	Frau Kellermayer Frau Kelbassa	01 EG	5908-0	gemeinde@grosskarolinenfeld.de gmoablattl@grosskarolinenfeld.de
Einwohnermelde-, Pass- und Rentenamt, Gewerbemeldung, Fundamt	Frau Hullin Frau Meier	02 EG	5908-16 5908-36	dagmar.hullin@grosskarolinenfeld.de jutta.meier@grosskarolinenfeld.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung, Wohngeldstelle, Asyl- u. Sozialstelle	Frau Huber	03 EG	5908-17	erika.huber@grosskarolinenfeld.de
Hausmeister Rathaus, Kinderhaus Pustebume	Herr Feret	04 EG	5908-31	michael.feret@grosskarolinenfeld.de
Hauptamt OG				
Amtszimmer	1. Bürgermeister Fessler	11 OG	5908-22	bernd.fessler@grosskarolinenfeld.de
Geschäftsleitung, Ordnungsamt	Herr Baumann	13 OG	5908-12	christian.baumann@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat	Frau Meyer	12 OG	5908-22	astrid.meyer@grosskarolinenfeld.de
Bürgermeister, Geschäftsleitung	Frau Hofmann		5908-42	claudia.hofmann@grosskarolinenfeld.de
Personalverwaltung, Kindergartenangelegenheiten	Frau Frank	14 OG	5908-44	nadine.frank@grosskarolinenfeld.de
Ordnungsamt	Frau Fröhlich		5908-43	franziska.froehlich@grosskarolinenfeld.de
EDV	Herr Gartmeier	16 OG	5908-20	andreas.gartmeier@grosskarolinenfeld.de
Bauamt OG				
Bauamtsleitung, Bauleitplanung	Herr Czaja	22 OG	5908-23	markus.czaja@grosskarolinenfeld.de
Vorzimmer/Sekretariat Bauamt	Frau Jegg	23 OG	5908-29	angelika.jegg@grosskarolinenfeld.de
Straßen und Wege, Liegenschaften	Frau Koziol	17 OG	5908-24	renate.koziol@grosskarolinenfeld.de
Erschließungsamt, Bauverwaltung, Bauanträge	Frau Medl	19 OG	5908-47	katharina.medl@grosskarolinenfeld.de
Sachgebietsleiter „Technisches Bauamt“	Herr Osterloher	20 OG	5908-26	wolfgang.osterloher@grosskarolinenfeld.de
Hoch- und Tiefbau, Straßensanierung, Grundstücksentwässerung	Herr Heringer Herr Cronauer	21 OG	5908-28 5908-25	johannes.heringer@grosskarolinenfeld.de martin.cronauer@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei OG				
Finanz- u. Steuerverwaltung, Schulwesen, Kämmerei	Herr Stangl	29 OG	5908-14	philipp.stangl@grosskarolinenfeld.de
Steuerveranlagung, Verbrauchsgebühren (Wasser, Kanal), Abfallwirtschaft	Frau Weiß	26 OG	5908-19	danijela.weiss@grosskarolinenfeld.de
Kämmerei, Schulwesen	Frau Baumgartner	26 OG	5908-37	lea.baumgartner@grosskarolinenfeld.de
Gemeindekasse	Frau Kienast Frau Abfalter	24 OG	5908-15 5908-45	manuela.kienast@grosskarolinenfeld.de erna.abfalter@grosskarolinenfeld.de
Bauhof-Leitung	Herr Maierbacher		2 34 18 31 0171-5633505	bauhof@grosskarolinenfeld.de
Wassermeister	Herr Hoiß		0171-3050069	wasserwerk@grosskarolinenfeld.de
Klärwärter	Herr Pscheid		0170-8169244	ahw@gemeinde-grosskarolinenfeld.de
Wertstoffhof			23 30 85	Lagerhausstr. 10

Bereitschaftsdienst-Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Gemeinde,
Störungen an den Wasser- und Abwasseranlagen außerhalb der Geschäftszeiten der Gemeinde 0 80 31 / 3 65 22 22